



Statistisches Landesamt Bremen

Bremen in Zahlen 2008

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2007.

Zeichenerklärung

- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- .
- ... = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.

Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2008 Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Ausgewählte historische Daten	2
Aktuelles	4
Ergebnisse für das Land Bremen sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven	
<hr/>	
1 Geografisch-topografische Angaben	5
2 Bevölkerung	6
3 Wahlen	11
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	13
5 Bautätigkeit und Wohnungen	15
6 Landwirtschaft, Fischerei	16
7 Produzierendes Gewerbe	18
8 Einzelhandel, Gastgewerbe, Tourismus	20
9 Außenhandel	22
10 Verkehr	24
11 Rechtspflege	25
12 Bildung	26
13 Kultur, Freizeit, Sport	30
14 Gesundheitswesen	39
15 Sozialleistungen	41
16 Finanzen und Steuern	44
17 Löhne und Gehälter	46
18 Verbraucherpreise	49
19 Bruttoinlandsprodukt	51
<hr/>	
Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich	Seite
20 Land Bremen im Ländervergleich	52
21 Stadt Bremen im Städtevergleich	56
<hr/>	
Bremen-Kontakte	58
Bremerhaven-Kontakte	63
Veröffentlichungen	64
Beilage	
<hr/>	
BREMISCHE EVANGELISCHE KIRCHE (LANDESKIRCHE BREMEN) UND DER KIRCHENTAG IN BREMEN 2009	31-34

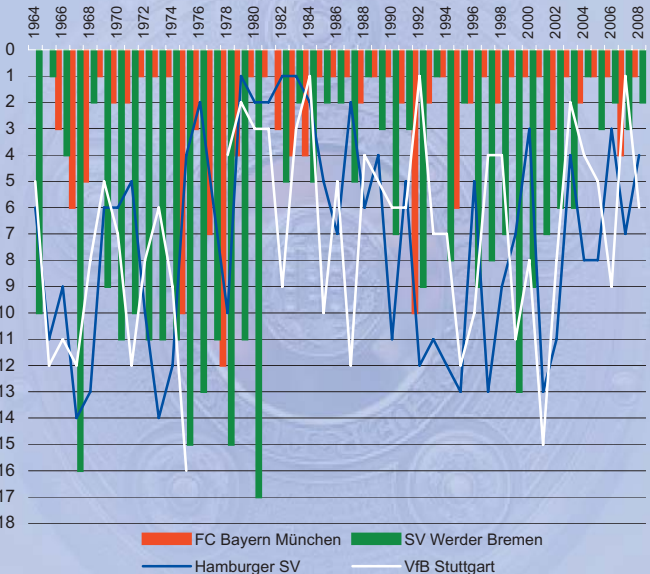
AUSGEWÄHLTE HISTORISCHE DATEN - STADT BREMEN

780	Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
787	Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
888	König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
1043-1072	Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nördlichen Raumes.
1186	Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
1358	Bremens Beitritt zur Hanse.
1404	Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
1405-1409	Bau des Rathauses.
1646	Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
1783	Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
1806	Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
1827	Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
1849	Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
1857	Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
1888	Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet; Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektur der Unterweser.
1920	Anlage des Flughafens.
1939	Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
1939-1945	Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
1945-1965	Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
1947	Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
1961	Konkurs des BORGWARD-Automobilkonzerns.
1967	Einweihung des Neustädter Hafens.
1971	Eröffnung der Universität Bremen.
1974	Die ERNO-Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Spacelab“.
1978	Gipfelkonferenz des Europäischen Rates in Bremen, Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
1983	Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
1984	Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG fertig gestellt.
1986	Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ).
1994	Eröffnung des Congress Centrums Bremen.
1997	Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
2000	Neugestaltung der Weseruferpromenade an der Schlachte und Eröffnung des Universum Science Center Bremen.
2001	Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), die seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH (JUB) heißt.

1091	Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
1139	Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
1273-1278	Urkundliche Erwähnung Lehes.
1421	Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
1719	Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
1827	Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafenplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
1837	Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
1845/47	Gründung des Hafenortes Geestemünde.
1851	Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
1857-1863	Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/Bremerhaven.
1879	Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
1881-1914	3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
1891-1896	Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
1892-1897	Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
1921-1925	Bau des Fischereihafens II.
1924	Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
1924-1927	Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
1939	Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
1944	Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
1945	Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
1947	Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
1968	Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
1971	Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet.
1980	Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
1986	Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
1992/93	Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
2000	Eröffnung des Erweiterungsbaus des Deutschen Schiffahrtsmuseums. (Die Hanse-Kogge ist nach Abschluss der Konservierungsarbeiten wieder frei zu besichtigen.)
2005	Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses.

- 2004-07 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes der Menschheit aufgenommen.
- 2007-07/10 Auf dem Gelände des Universum Science Centers, das am 9. September 2000 eröffnet wurde, entsteht das „neue“ Universum® Bremen mit zwei zusätzlichen Attraktionen:
Am 7. Juli 2007 öffnet die wissenschaftliche Erlebnislandschaft „Entdecker-Park“ und am 13. Oktober 2007 die „SchauBox“ für jährlich wechselnde Sonderausstellungen.
- Radio Bremen und die Bremer Volkshochschule erhalten nahe der Bremer Innenstadt neue Standorte im Stephaniviertel/Faulenquartier:
- 2007-09 Eröffnung des neuen Veranstaltungszentrums der Bremer Volkshochschule im ehemaligen Kaufhaus Bamberger in der Faulenstraße.
- 2007-11 Umzug von Radio Bremen in das neue Funkhaus (Haus Diepenau, Weserhaus und Stephani-Haus) abgeschlossen.
- 2008-05 SV Werder Bremen wird in der Saison 2007/08 Deutscher Fußball-Vizemeister und qualifiziert sich zum 5. Mal in Folge für die Champions League

Die vier besten Fußballvereine der „ewigen“ Tabelle der DFB-Bundesliga 1963/64 bis 2007/08 nach der Abschlussplatzierung



Der Hamburger SV ist seit Gründung der Bundesliga 1963 und der FC Bayern München seit 1965 ununterbrochen in der 1. Bundesliga vertreten. Der VfB Stuttgart stieg 1975 in die 2. Bundesliga ab und spielte dort in der Saison 1975/76 und 1976/77. Der SV Werder Bremen spielte in der Saison 1980/81 in der 2. Bundesliga.

Geografische Koordinaten

Stadt Bremen	08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich
(Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 08 km Breite

Länge der Grenzen

Insgesamt	196,7 km
davon	
Stadt Bremen	140,6 km
Stadt Bremerhaven	56,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Insgesamt	52,7 km
davon	
Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

Fläche insgesamt (Stand: 31.12.2007)

Land Bremen	40 433 ha
davon	
Stadt Bremen	32 546 ha
Stadt Bremerhaven	7 887 ha

darunter

Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 907 ha
davon	
Stadt Bremen	11 544 ha
Stadt Bremerhaven	2 363 ha

Erholungsfläche

Land Bremen	3 269 ha
davon	
Stadt Bremen	2 658 ha
Stadt Bremerhaven	611 ha

Landwirtschaftsfläche

Land Bremen	11 450 ha
davon	
Stadt Bremen	10 353 ha
Stadt Bremerhaven	1 097 ha

2 BEVÖLKERUNG

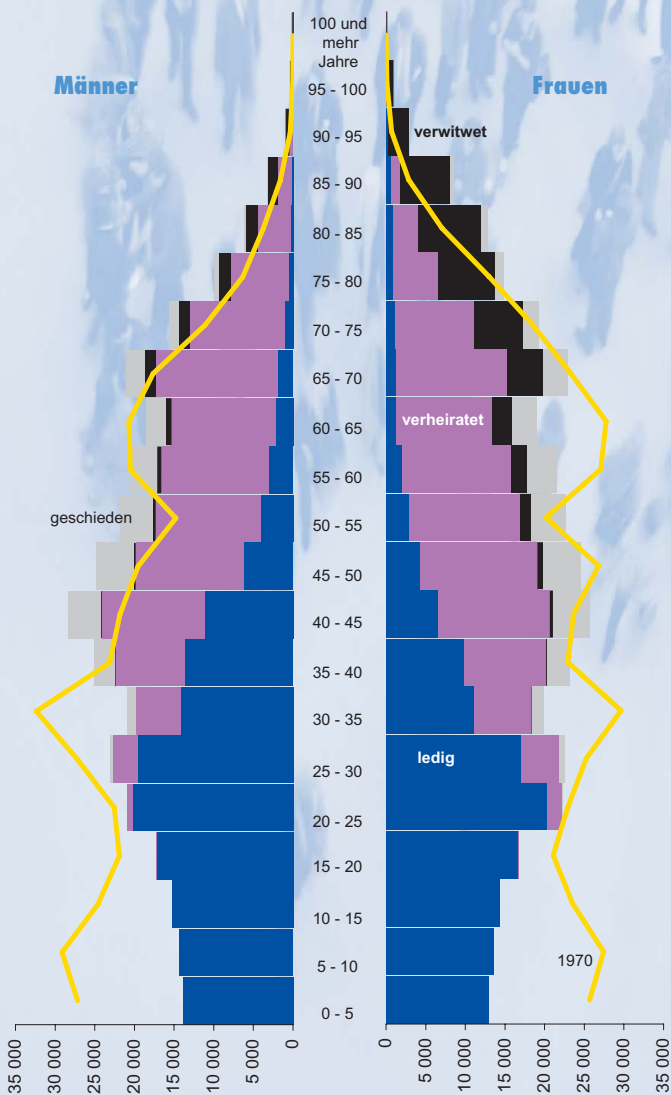
Bevölkerungsstand (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Bevölkerung insgesamt	547 769	115 313	663 082	663 979
davon nach				
Geschlecht				
männlich	265 005	56 899	321 904	322 303
weiblich	282 764	58 414	341 178	341 676
Alter (in %)				
unter 6 Jahren	4,8	5,0	4,8	4,8
6 bis unter 15 Jahren	7,8	8,4	7,9	8,0
15 bis unter 65 Jahren	66,5	65,0	66,2	66,4
65 und mehr Jahren	20,9	21,6	21,1	20,8
Familienstand (in %)				
ledig	45,3	42,9	44,9	44,3
verheiratet	37,9	38,7	38,1	38,7
verwitwet und geschieden	16,8	18,4	17,0	17,0
Ausländer insgesamt*	70 425	11 383	81 808	82 020
davon nach				
Geschlecht				
männlich	36 165	5 848	42 013	42 215
weiblich	34 260	5 535	39 795	39 805
Alter (in %)				
unter 6 Jahren	5,1	5,8	5,2	5,2
6 bis unter 15 Jahren	9,7	8,2	9,5	9,9
15 bis unter 65 Jahren	77,4	79,2	77,7	77,7
65 und mehr Jahren	7,8	6,8	7,6	7,1
darunter nach				
ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	23 455	4 081	27 536	28 191
Jugoslawien (ehemaliges) ¹	6 056	1 474	7 530	7 645
Polen	6 058	733	6 791	6 508
Sowjetunion (ehemalige)	5 877	798	6 675	6 645
Portugal	1 063	1 305	2 368	2 425
Italien	1 608	155	1 763	1 748
Iran	1 410	63	1 473	1 564
China	1 195	145	1 340	1 420
Libanon	1 130	92	1 222	1 242
Griechenland	1 074	126	1 200	1 240
Bulgarien	1 063	43	1 106	714
Großbritannien u. Nordirland	993	100	1 093	1 081
EU-Staaten (EU-27)	17 384	3 225	20 609	20 050

Bremen in Zahlen 2008

¹ Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien sowie Serbien und Montenegro.

* Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.2007
nach Alter, Geschlecht und Familienstand



Natürliche Bevölkerungsbewegung	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2007			2006
Heirat, Scheidung				
Eheschließungen				
Anzahl	2 272	490	2 762	2 850
auf 1 000 Einwohner	4,1	4,2	4,2	4,3
Ehescheidungen				
Anzahl	1 309	290	1 599	1 647
auf 1 000 Einwohner	2,4	2,5	2,4	2,5
Geburt				
Lebendgeborene				
Anzahl	4 623	968	5 591	5 506
auf 1 000 Einwohner	8,4	8,4	8,4	8,3
davon Deutsche (Anzahl)	4 034	863	4 897	4 953
Ausländer (Anzahl)	589	105	694	553
Totgeborene				
Anzahl	16	9	25	17
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	3,4	9,2	4,5	3,1
Tod				
Gestorbene insgesamt				
Anzahl	5 798	1 502	7 300	7 211
auf 1 000 Einwohner	10,6	13,0	11,0	10,9
davon Deutsche (Anzahl)	5 642	1 460	7 102	7 008
Ausländer (Anzahl)	156	42	198	203
dar. Gestorbene im 1. Lebensjahr				
Anzahl	26	12	38	21
auf 1 000 Lebendgeborene	5,6	12,4	6,8	3,8
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Anzahl	-1 175	- 534	-1 709	-1 705
auf 1 000 Einwohner	-2,1	-4,6	-2,6	-2,6
davon Deutsche (Anzahl)	-1 608	- 597	-2 205	-2 055
Ausländer (Anzahl)	433	63	496	350

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)	Stadt Bremen ¹	Bremer- haven ¹	Land Bremen	
	2007			2006
	Zuzüge			
Insgesamt	23 777	5 329	28 266	28 394
davon Deutsche	16 622	3 858	19 785	20 371
Ausländer	7 155	1 471	8 481	8 023
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	5 835	1 241	7 076	6 406
aus dem Bundesgebiet	17 942	4 088	21 190	21 988
darunter aus Niedersachsen	9 885	2 666	12 551	13 559
dar. aus dem Umland ²	5 120	1 729	x	x
Fortzüge				
Insgesamt	22 771	5 538	27 469	26 212
davon Deutsche	16 695	4 194	20 194	19 357
Ausländer	6 076	1 344	7 275	6 855
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	4 930	1 057	5 987	5 595
in das Bundesgebiet	17 841	4 481	21 482	20 617
darunter nach Niedersachsen	9 884	2 686	12 570	12 228
dar. in das Umland ²	6 368	1 749	x	x
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	1 006	- 209	797	2 182
davon Deutsche	- 73	- 336	- 409	1 014
Ausländer	1 079	127	1 206	1 168
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	905	184	1 089	811
gegenüber dem Bundesgebiet	101	- 393	- 292	1 371
darunter Niedersachsen	1	- 20	- 19	1 331
dar. Umland ²	-1 248	- 20	x	x

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

² Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz).

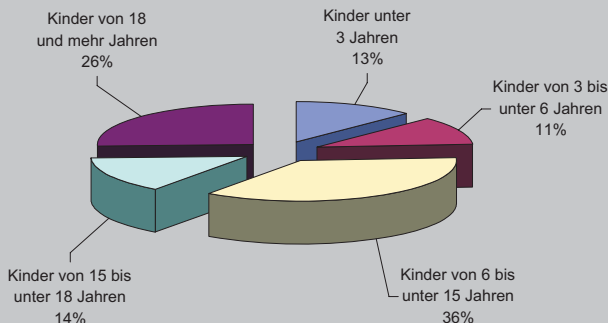
Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

Privathaushalte (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus in 1000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
	Bevölkerung in Privathaushalten	545,5	112,4	657,9	657,2
darunter Frauen	280,1	56,2	336,2	336,4
Privathaushalte insgesamt	293,7	59,8	353,5	356,7
davon nach				
Haushaltsgröße				
Einpersonenhaushalte	141,3	28,8	170,1	173,3
darunter Frauen	73,8	14,9	88,7	89,1
dar. 65 und mehr Jahre	31,4	(7,3)	38,8	39,0
darunter ledig	77,9	12,1	90,0	91,3
verwitwet	30,5	10,4	40,9	41,1
Mehrpersonenhaushalte				
davon mit 2 Personen	93,0	19,1	112,0	114,9
3 Personen	28,9	(6,0)	34,9	33,8
4 Personen	24,0	/	28,4	26,8
5 und mehr Personen	(6,5)	/	(8,1)	(8,0)
Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ¹				
Haushalte ohne Kinder	221,8	45,3	267,1	273,0
Haushalte mit Kind(ern)	71,9	14,5	86,4	83,7
davon mit 1 Kind	39,2	(8,2)	47,4	45,7
2 Kindern	25,6	/	30,4	29,8
3 und mehr Kindern	(7,1)	/	(8,6)	(8,2)
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)				
Alle Haushalte	1,86	1,88	1,86	1,84
Mehrpersonenhaushalte	2,65	2,69	2,66	2,64

¹ Ohne Altersbegrenzung.

Ledige Kinder in Familien 2007 nach Alter

Insgesamt 137 800 Kinder



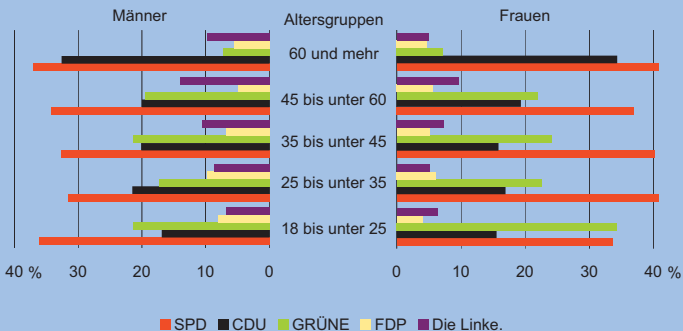
3 WAHLEN

Bürgerschaftswahl (Landtag)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	13.05.2007			25.05.2003
	Wahlberechtigte	400 785	85 288	486 073	481 743
Wähler	234 815	45 040	279 855	295 391
Wahlbeteiligung in %	58,6	52,8	57,6	61,3
dar. Briefwähler	38 311	5 400	43 711	49 117
in % der Wähler insgesamt	16,3	12,0	15,6	16,6
Gültige Stimmen	231 686	44 336	276 022	291 766
davon entfielen auf (in %)				
SPD	37,1	34,9	36,7	42,3
CDU	25,8	25,2	25,7	29,8
GRÜNE	17,4	12,0	16,5	12,8
Die Linke.	8,7	6,9	8,4	1,7
FDP	5,4	8,8	6,0	4,2
Sonstige	5,6	12,2	6,7	9,2
dar. DVU	2,2	5,4	2,7	2,3
Sitze insgesamt	68	15	83	83
davon entfielen auf				
SPD	27	6	33	40
CDU	19	4	23	29
GRÜNE	12	2	14	12
Die Linke.	6	1	7	-
FDP ¹	4	1	5	1
DVU ¹	-	1	1	1

¹ Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt.

Im Wahlbereich Bremerhaven erhielt die FDP 2003 sowie die DVU 2003 und 2007 jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen und damit jeweils einen Sitz im Landtag.

Stimmabgabe im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2007 (ohne Briefwahl)



Bundestagswahl	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	18.09.2005			22.09.2002
	Wahlberechtigte	400 550	85 925	486 475	484 493
Wähler	305 260	62 022	367 282	382 009
Wahlbeteiligung in %	76,2	72,2	75,5	78,8
dar. Briefwähler	55 103	8 407	63 510	61 422
in % der Wähler insgesamt	18,1	13,6	17,3	16,1
Gültige Zweitstimmen	301 086	60 835	361 921	377 624
davon entfielen auf (in %)				
SPD	42,1	47,2	42,9	48,6
CDU	22,6	23,7	22,8	24,6
GRÜNE	15,2	9,5	14,3	15,0
Die Linke.PDS	8,6	7,6	8,4	2,2
FDP	8,2	7,6	8,1	6,7
Sonstige	3,3	4,3	3,5	2,9
dar. GRAUE	1,0	1,2	1,1	0,5
NPD	1,4	2,0	1,5	0,5

Europawahl ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	13.06.2004			13.06.1999
	Wahlberechtigte	399 189	86 274	485 463	491 850
Wähler	152 371	28 737	181 108	215 407
Wahlbeteiligung in %	38,2	33,3	37,3	43,8
dar. Briefwähler	24 882	3 412	28 294	46 291
in % der Wähler insgesamt	16,3	11,9	15,6	21,5
Gültige Stimmen	150 330	28 200	178 530	214 068
davon entfielen auf (in %)				
SPD	29,8	34,0	30,5	43,7
CDU	27,5	30,6	28,0	34,8
GRÜNE	24,0	13,2	22,3	12,2
Die Linke.PDS	3,9	2,9	3,7	2,6
FDP	6,2	7,0	6,3	2,9
Sonstige	8,7	12,5	9,3	3,8
dar. GRAUE	2,3	3,6	2,5	0,5
REP	0,8	1,1	0,9	0,8
NPD	0,7	1,7	0,8	0,4

¹ Seit 1994 einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

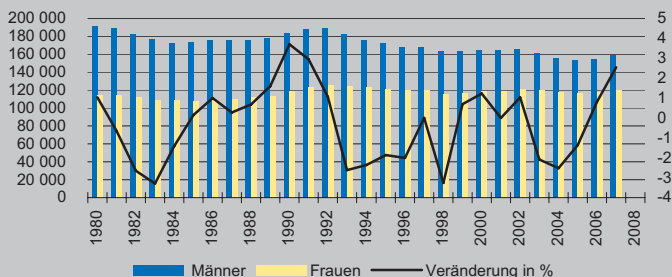
4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* (Stand: 30.06.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
	Beschäftigte insgesamt¹	234 340	44 442	278 782	271 867
davon Männer	134 197	25 099	159 296	154 750
Frauen	100 143	19 343	119 486	117 117
dar. Ausländer	14 756	2 833	17 589	16 820
davon Männer	9 281	1 780	11 061	10 524
Frauen	5 475	1 053	6 528	6 296
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	657	187	844	846
Bergbau, Gewinnung von Steinen...Erden	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	51 216	7 008	58 224	58 664
Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.
Baugewerbe	9 941	2 278	12 219	12 332
Handel, Instandhaltung und Reparatur	32 939	6 303	39 242	39 229
Gastgewerbe	5 813	844	6 657	6 755
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 726	6 954	33 680	31 567
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 833	1 009	8 842	9 331
Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen	38 108	6 331	44 439	39 459
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	8 011	3 259	11 270	11 735
Erziehung und Unterricht	10 389	1 235	11 624	11 198
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	26 316	6 018	32 334	32 123
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	14 431	2 470	16 901	16 107
Private Haushalte	172	22	194	186

¹ Einschl. der Fälle „ohne Angabe“ der wirtschaftlichen Gliederung.

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Lande Bremen



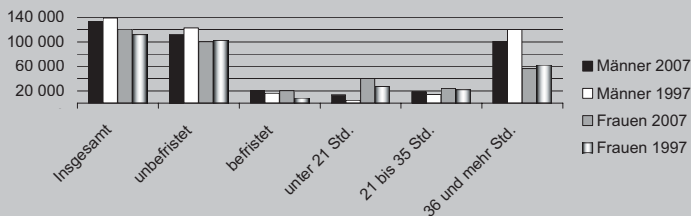
Bremen in Zahlen 2008

Erwerbstätige (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus in 1000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
	Erwerbstätige insgesamt	242,7	42,1	284,7	270,6
und zwar				
abhängig Erwerbstätige	216,4	37,8	254,2	241,4
unter 45 Jahren	146,8	24,2	171,0	161,8
Männer	131,6	21,9	153,5	145,7
Frauen	111,0	20,2	131,2	124,8
Ausländer	31,8	/	35,6	30,3
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	92,0	13,0	105,0	97,7
darunter Frauen	58,3	10,3	68,7	65,3
davon nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	25,7	/	29,5	27,9
Beamte	12,1	/	14,9	14,8
Angestellte	133,5	20,1	153,6	150,8
Arbeiter	70,8	14,9	85,7	75,8

Arbeitslose und offene Stellen*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
	Arbeitslose insgesamt	30 881	10 275	41 156	47 710
und zwar				
Männer	16 670	5 585	22 254	26 583
Frauen	14 211	4 690	18 902	21 126
Ausländer	7 039	1 565	8 604	9 435
Jugendliche unter 25 Jahren	2 670	1 161	3 831	4 824
Arbeitslosenquote in %²	12,7	20,2	14,0	16,3
Offene Stellen	6 110	1 772	7 883	5 582

¹ Vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: März 2007. Vorjahresvergleich wegen Einführung von SGB II in 2005 nur eingeschränkt möglich. ² Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).
* Quelle: Agentur für Arbeit Bremen bzw. Bremerhaven.

**Abhängig Erwerbstätige im Lande Bremen 2007 und 1997
nach Art des Arbeitsvertrages (Mikrozensus)**



Bremen in Zahlen 2008

5 BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

Bauwesen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ¹	912	127	1 039	905
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	411	52	463	448
2 Wohnungen	20	1	21	24
3 und mehr Wohnungen	28	9	37	24
Wohnheime	1	-	1	-
Wohngebäude zusammen	460	62	522	496
darin Wohnungen	817	106	923	857
Wohnfläche je Wohnung in qm	115	115	115	109
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ¹	938	114	1 052	1 438
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	456	89	545	534
2 Wohnungen	26	2	28	35
3 und mehr Wohnungen	30	3	33	38
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	512	94	606	607
darin Wohnungen	876	113	989	1 373
Wohnfläche je Wohnung in qm	111	123	113	88
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ² zusammen	112 329	21 178	133 507	132 923
darin Wohnungen	284 502	64 833	349 335	348 616
Wohnfläche je Wohnung in qm	76,8	75,5	76,6	76,4
Wohngebäude mit				
1 Wohnung	66 387	12 743	79 130	78 610
2 Wohnungen	18 254	2 431	20 685	20 651
3 und mehr Wohnungen	27 688	6 004	33 692	33 662
darin Wohnungen	181 607	47 228	228 835	228 704
Gesamtwohnungsbestand ³	287 996	65 635	353 631	352 912

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

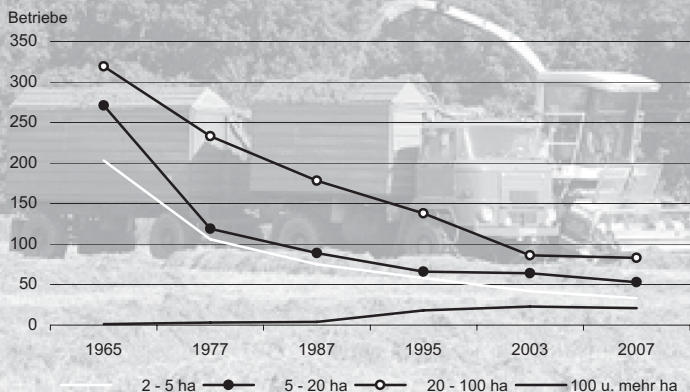
² Ohne Wohnheime.

³ In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe	Land Bremen	
	2007	2003
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche¹ in Hektar	9 101	9 548
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 474	8 897
Ackerland	1 544	1 567
Baumschulen	.	.
Dauergrünland	6 923	7 321
Dauerwiesen	1 074	989
Mähweiden	4 943	4 835
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	905	1 497
Waldflächen	173	180
Sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- u. Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	454	471
Landwirtschaftliche Betriebe¹ insgesamt	210	238
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	20	23
2 bis unter 5 ha	33	42
5 bis unter 20 ha	53	64
20 bis unter 100 ha	83	86
100 und mehr ha	21	23

¹ Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Größenstruktur der Betriebe im Lande Bremen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche



Bremen in Zahlen 2008

Viehwirtschaft und Fischerei

Land Bremen

Viehbestände

	Mai 2007	Mai 2005
Rindvieh	10 976	/
darunter Milchkühe	3 226	/
Schweine	608	/
Pferde	894	/

2007

2006

Fleischerzeugung

Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	59 304	49 373
darunter Rinder	24 908	25 786
Schweine	34 338	23 529

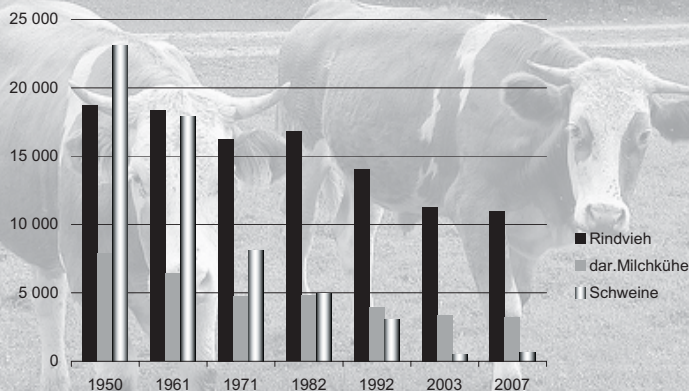
Milcherzeugung und -verwendung

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	24 443	24 345
darunter an Molkereien gelieferte Milch	20 714	20 592

Bremerhavener Seefischmarkt

Gesamtumschlag in Tonnen	36 436	54 473
davon Frischfischanlandungen	5 309	6 782
Tiefkühlfischanlandungen	23 613	35 035
Exporte	7 514	12 656

Viehbestände im Lande Bremen



7 PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Insgesamt				
Betriebe ²	118	29	147	153
Beschäftigte ²	45 224	4 831	50 054	51 037
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.	71	8	80	80
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. EUR	2 075	149	2 225	2 283
Umsatz in Mio. EUR	16 383	1 188	17 571	16 751
dar. Auslandsumsatz in Mio. EUR	8 747	229	8 976	8 709
Beschäftigte²				
Maschinenbau	.	.	6 650	6 742
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	20 655	21 202
darunter Schiffbau	.	.	1 379	1 369
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	2 970	2 995
Fischverarbeitung	-	2 130	2 130	2 152
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 172	-	1 172	1 222
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	1 588	1 639
Herstellung von Metallerzeugnissen	632	427	1 059	997
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.				
Maschinenbau	.	.	11	11
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	33	33
darunter Schiffbau	.	.	2	2
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	5	5
Fischverarbeitung	-	4	4	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	2	-	2	2
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	2	2
Herstellung von Metallerzeugnissen	1	1	2	2

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

² Jahresdurchschnitt.

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2007			2006
Löhne und Gehälter in Mio. EUR				
Maschinenbau	.	.	333	332
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	1 027	1 086
darunter Schiffbau	.	.	58	55
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	123	121
Fischverarbeitung	-	57	57	56
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	56	-	56	56
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	52	54
Herstellung von Metallerzeugnissen	21	15	35	32
Umsatz in Mio. EUR				
Maschinenbau	.	.	1 431	1 388
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	8 638	8 743
darunter Schiffbau	.	.	458	415
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	692	658
Fischverarbeitung	-	770	770	540
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	670	-	670	641
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	193	155
Herstellung von Metallerzeugnissen	134	59	193	147
Bauhauptgewerbe				
Betriebe am 30.06.	156	39	195	213
Beschäftigte am 30.06.	2 917	837	3 754	3 935
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 ²	300	88	388	416
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR ²	37 338	8 037	45 376	54 536

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

² Monat Juni.

Einzelhandel (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)	Land Bremen	
	2007 ¹	2006 ¹
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	12,4	-2,1
darunter Einzelhandel mit		
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	10,5	2,4
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	15,1	-8,4
Apotheken; Fach-Eh. med. Artikel usw. (in Verkaufsr.)	-0,4	4,5
Textilien	-20,0	-50,5
Bekleidung	46,0	-6,6
Schuhen und Lederwaren	20,9	-4,5
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	1,1	-5,1
elektrischen Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	36,0	-1,8
Metallwaren, Anstrichen, Bau- und Heimwerkerbedarf	3,9	-9,4
Umsätze²		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	12,6	1,1
darunter Einzelhandel mit		
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	10,6	3,9
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	19,7	1,1
Apotheken; Fach-Eh. med. Artikel usw. (in Verkaufsr.)	1,8	4,4
Textilien	0,9	-30,1
Bekleidung	29,5	-3,6
Schuhen und Lederwaren	10,7	3,6
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	-7,1	2,7
elektrischen Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	43,8	1,5
Metallwaren, Anstrichen, Bau- und Heimwerkerbedarf	24,2	-7,6
Gastgewerbe (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)		
Beschäftigte		
Gastgewerbe insgesamt	4,1	0,9
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4,2	1,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	6,5	-1,8
Sonstiges Gaststättengewerbe	-1,4	-1,3
Umsätze²		
Gastgewerbe insgesamt	1,2	6,3
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	13,7	5,0
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-2,0	9,2
Sonstiges Gaststättengewerbe	0,3	7,1

¹ Vorläufiges Ergebnis.

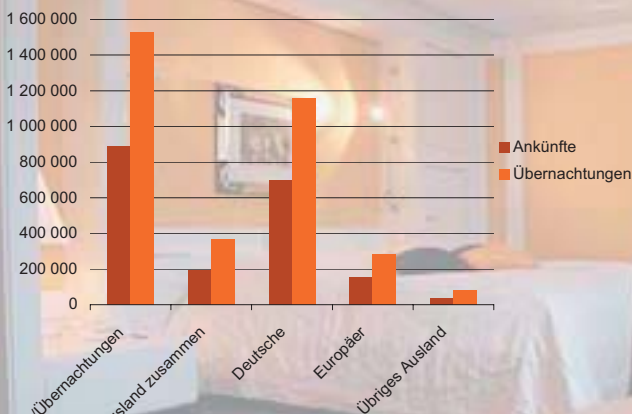
² Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

Tourismus ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
	Gästeankünfte insgesamt	778 099	111 759	889 858	827 607
darunter aus dem Ausland	177 060	16 544	193 604	172 168
davon in				
Hotels	586 647	66 055	652 702	618 389
Gasthöfen/Pensionen	19 535	-	19 535	13 656
Hotels garnis	135 630	33 460	169 090	154 236
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen ²	36 287	12 244	48 531	41 326
Gästeübernachtungen insgesamt	1 311 693	219 130	1 530 823	1 469 454
darunter aus dem Ausland	327 841	42 064	369 905	349 080
davon in				
Hotels	946 754	129 776	1 076 530	1 044 119
Gasthöfen/Pensionen	33 710	-	33 710	28 439
Hotels garnis	248 438	56 686	305 124	290 581
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen ²	82 791	32 668	115 459	106 315

¹ Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

² Angaben für das Berichtsjahr 2004 inkl. Campingplätze.

Ankünfte und Übernachtungen im Lande Bremen 2007
nach Herkunftsländern



Einfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2007	2006
Einfuhr insgesamt	13 490	13 328
Ernährungsgüter	2 894	2 738
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	790	791
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	827	771
Genussmittel	1 274	1 174
Gewerbliche Güter	9 673	9 675
dar. Rohstoffe	620	671
Halbwaren	1 446	1 376
Fertigwaren	7 607	7 628
dav. Vorerzeugnisse	1 213	773
Enderzeugnisse	6 394	6 855
Wichtige Warengruppen¹		
Kaffee	838	708
Wolle und Tierhaare, roh	82	86
Fisch und Fischzubereitungen	543	553
Kakao und Kakaoerzeugnisse	90	67
Südfrüchte	191	165
Elektrotechnische Erzeugnisse	542	532
Maschinen	418	392
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	328	362
Wichtige Herkunftsländer		
Europa	8 655	8 397
dar. EU-Staaten (EU-27)	7 407	7 466
dar. Belgien	470	344
Finnland	456	520
Frankreich	1 917	2 510
Großbritannien	1 206	1 051
Niederlande	589	560
Afrika	283	303
Amerika	1 811	1 978
dar. Brasilien	483	444
USA	589	582
Asien	2 665	2 556
dar. China	1 163	1 006
Japar	265	208
Republik Korea	548	671
Australien und Ozeanien	76	94

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Ausfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2007	2006
Ausfuhr insgesamt	12 049	12 270
Ernährungsgüter	1 616	1 345
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	309	250
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	433	385
Genussmittel	874	709
Gewerbliche Güter	9 852	10 365
dav. Rohstoffe	123	103
Halbwaren	276	252
Fertigwaren	9 453	10 010
dav. Vorerzeugnisse	1 882	1 487
Enderzeugnisse	7 571	8 524
Wichtige Warengruppen¹		
Eisenhalbzeug	135	80
Maschinen	364	311
Kaffee	645	480
Elektrotechnische Erzeugnisse	245	145
Wolle und Tierhaare, roh	81	66
Produkte der Stahlindustrie	1 559	1 180
Kakao und Kakaoerzeugnisse	11	15
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1	1
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	420	393
Wichtige Verbrauchsländer		
Europa	8 647	7 996
dar. EU-Staaten (EU-27)	8 026	7 361
dar. Belgien	522	510
Frankreich	2 616	2 700
Großbritannien	962	887
Italien	1 235	959
Niederlande	465	394
Österreich	446	268
Spanien	501	495
Schweiz	158	187
Afrika	212	210
Amerika	2 329	3 099
dar. USA	1 967	2 665
Asien	780	846
dar. Japan	121	236

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

10 VERKEHR

Verkehr	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	2 377	7 641	10 018	9 946
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	15 690	53 405	69 095	64 557
davon Massengut	10 442	456	10 898	10 822
Stückgut	5 248	52 949	58 197	53 735
dar. im Containerverkehr	179	48 550	48 729	44 804
Binnenschifffahrt				
Angekommene Schiffe	5 434	2 382	7 816	7 026
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	4 654	1 779	6 433	5 608
davon Empfang	2 961	1 091	4 052	3 764
Versand	1 693	688	2 381	1 844
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	18 182	3 725	21 907	20 267
Fluggäste in 1 000	2 226	12	2 238	1 696
Fracht in Tonnen	893	-	893	1 006
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in Mio.	.	.	148	142
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹	247 891	50 371	298 262	335 365
dar. Personenkraftwagen ²	215 388	43 458	258 846	292 248
Krafträder	15 459	3 059	18 518	20 349
Lastkraftwagen	12 733	2 983	15 716	17 513
Zulassungen fabrikneuer Kfz	21 563	3 437	25 000	25 885
dar. Personenkraftwagen	18 661	2 744	21 405	22 530
Krafträder	793	238	1 031	1 003
Lastkraftwagen	1 506	324	1 830	1 833
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	16 294	4 011	20 305	18 886
davon mit nur Sachschaden	13 770	3 423	17 193	15 789
dar. schwerwiegende Unfälle	349	113	462	461
mit Personenschaden	2 524	588	3 112	3 097
dabei Verunglückte	2 907	722	3 629	3 669
davon Getötete	11	2	13	16
Schwerverletzte	282	86	368	465
Leichtverletzte	2 608	634	3 242	3 188

¹ Stand: 01.01.2008 –² Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straftäter	Land Bremen	
	2006	2005
Strafverfolgung		
Verurteilte insgesamt	9 352	9 166
darunter Vorbestrafte	5 899	5 466
davon nach		
Alter zur Zeit der Tat		
Erwachsene (21 und mehr Jahre)	8 728	8 372
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	391	482
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	233	312
Art des angewandten Strafrechts und Art der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 850	8 519
davon Freiheitsstrafe	954	1 159
dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	728	848
Geldstrafe	7 896	7 360
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	502	647
davon Jugendstrafe	103	154
dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	62	81
Zuchtmittel	356	429
Erziehungsmaßregeln	43	64
Verurteiltenziffern ¹ insgesamt	1 604	1 576
davon		
Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 632	1 568
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	1 775	2 268
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	886	1 182
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	620	586
und zwar Vorbestrafte	257	216
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	580	554
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	30	24
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10	8
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	566	545
Strafgefangene mit Jugendstrafe	54	41
Strafgefangene im offenen Vollzug	74	72
Bewährungshilfe		
Hauptamtliche Bewährungshelfer	29	31
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht ² am 31.12.	2 823	2 681
davon		
nach allgemeinem Strafrecht	2 347	2 181
dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 425	1 353
nach Jugendstrafrecht	476	500
dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	291	321

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

² Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

Schulen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Schüler an Schulen				
der allgemeinen Ausbildung	56 941	13 244	70 185	71 170
davon vorschulische Einrichtungen	19	x	19	18
Grundschulen	18 686	4 327	23 013	23 736
Sekundarschulen ¹	4 596	1 681	6 277	4 980
Hauptschulen	1 718	482	2 200	3 446
Realschulen	2 417	553	2 970	4 935
Gymnasien	19 303	3 932	23 235	22 261
davon Mittelstufe	12 273	2 091	14 364	13 863
Oberstufe	7 030	1 841	8 871	8 398
Integrierte Gesamtschulen	7 260	1 640	8 900	8 304
Freie Waldorfschule	844	x	844	849
Sonderschulen	2 098	629	2 727	2 641
der allgemeinen Fortbildung	795	260	1 055	1 150
davon Abendhauptschulen	133	48	181	219
Abendrealschulen	330	77	407	393
Abendgymnasien	332	135	467	538
der beruflichen Aus- und Fortbildung ²	22 188	5 553	27 741	26 965
davon Berufsschulen	15 447	3 934	19 381	18 705
davon Ausbildungs- vorbereitungsjahr ³	685	288	973	941
Berufsgrundbildungsjahr	16	x	16	12
BS - dual ⁴	14 746	3 646	18 392	17 752
Berufsfachschulen	3 567	989	4 556	4 648
Fachoberschulen	1 156	213	1 369	1 370
Berufliche Gymnasien	709	112	821	692
Berufsoberschule	37	x	37	24
Fachschulen	592	174	766	715
Schulen des Gesundheitswesens	680	131	811	811
Ausländische Schüler an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	8 305	1 833	10 138	10 698
beruflichen Aus- und Fortbildung ²	2 073	366	2 439	2 504
Hauptberufliche Lehrkräfte⁵				
an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	...	...	...	5 457
beruflichen Aus- und Fortbildung ³	...	...	...	1 197

¹ Ersetzen ab Schuljahr 2004/05 sukzessive die Orientierungsstufen sowie Haupt- und Realschulen.

² Ohne private Ergänzungsschulen.

³ Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

⁴ Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

⁵ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2007/08	2006/07
Studierende			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen (U)		18 197	18 129
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 231	1 253
	Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen)	1 928	2 410
	Lehramtsstudiengänge (Bachelor)	604	403
	Magisterstudiengänge	1 242	1 466
	Diplomstudiengänge	5 964	7 090
	Bachelorstudiengänge	5 446	4 017
	Masterstudiengänge	713	554
	Doktoranden	1 069	936
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)		1 092	983
davon	Bachelor of Arts	252	211
	Bachelor of Science	387	384
	Master of Arts	92	89
	Master of Science	106	83
	Doktoranden	255	216
Hochschule für Künste Bremen (KH)		818	816
Hochschule Bremen (FH)		7 653	7 638
Hochschule Bremerhaven (FH)		2 537	2 408
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft (private FH)		315	114
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		198	170
Insgesamt		30 810	30 258
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 207	4 671
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	6 660	5 997
	Ausländer	5 349	5 472
Berufliche Bildung		Land Bremen	
(Stand: 31.12.)		2007	2006
Auszubildende insgesamt		15 740	15 537
davon	Industrie und Handel ¹	10 414	10 022
	Handwerk	3 237	3 360
	Freie Berufe	1 335	1 437
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	754	718
darunter			
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zusammen		6 199	5 754
davon	Industrie und Handel ¹	4 118	3 790
	Handwerk	1 309	1 207
	Freie Berufe	474	503
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	298	254

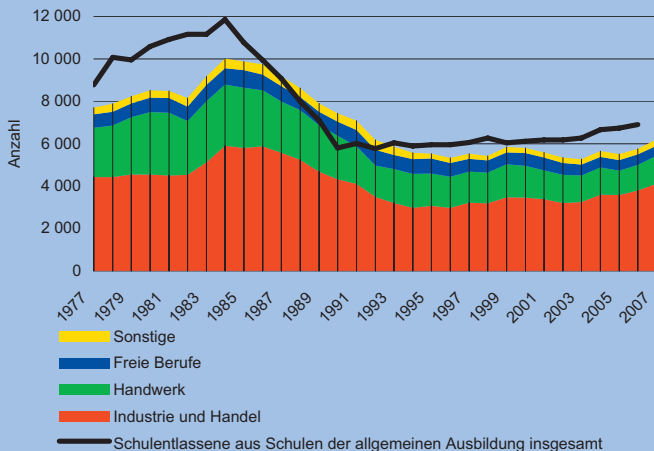
¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr ¹	
	2007	2006
Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)		
Universität Bremen (U)	2 337	1 966
davon 1. juristische Staatsprüfungen	172	82
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	416	489
Magisterprüfungen (U)	202	172
Diplomprüfungen (U)	886	736
Bachelorprüfungen (U)	246	128
Masterprüfungen (U)	108	110
Doktorprüfungen (Promotionen)	307	249
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)	290	222
Hochschule für Künste Bremen (KH)	154	178
Hochschule Bremen (FH)	1 237	1 123
Hochschule Bremerhaven (FH)	232	199
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	89	116
Insgesamt	4 339	3 804
darunter Ausländer	788	679

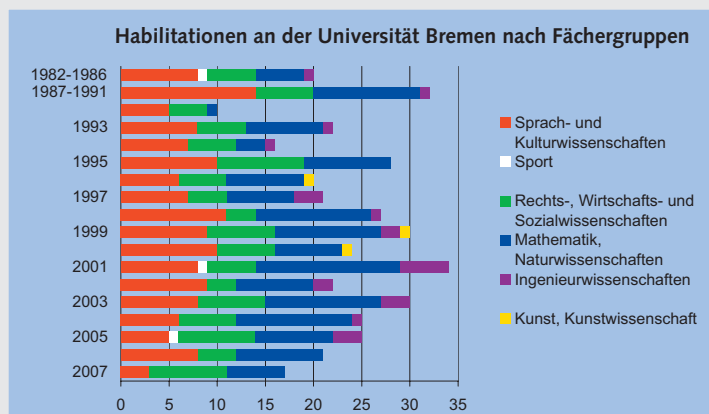
¹ Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;
z. B. Prüfungsjahr 2007 = WS 2006/07 + SS 2007.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Lande Bremen 1977 bis 2007 nach Ausbildungsbereichen



Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2007*	2006
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.			
Universität Bremen (U)	hauptberuflich ¹	1 832	1 741
	dar. Professoren	287	305
	nebenberuflich ²	259	234
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)	hauptberuflich ¹	214	215
	dar. Professoren	89	95
	nebenberuflich ²	-	1
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich ¹	84	78
	dar. Professoren	66	61
	nebenberuflich ²	219	217
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich ¹	202	225
	dar. Professoren	130	136
	nebenberuflich ²	315	517
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich ¹	80	76
	dar. Professoren	60	60
	nebenberuflich ²	250	169
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH Bremen (private FH)	hauptberuflich ¹	1	1
	dar. Professoren	1	1
	nebenberuflich ²	32	22
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich ¹	17	14
	dar. Professoren	9	9
	nebenberuflich ²	123	131
Insgesamt	hauptberuflich ¹	2 430	2 350
	dar. Professoren	642	667
	nebenberuflich ²	1 198	1 291
	Insgesamt	3 628	3 641

¹ Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben. – ² Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, ohne studentische Hilfskräfte. – * Vorläufige Ergebnisse der Personalstatistik 2007.



Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	2006/07	2005/06
Theaterveranstaltungen am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	227	216
Schauspielhaus	211	206
Concordia	55	39
Brauhauskeller	158	127
MOKS-Kindertheater	122	137
Musicaltheater	.	.
Bremer Shakespeare Company	.	203
Packhaustheater im Schnoor	.	285
Schnürschuh-Theater	.	213
Junges Theater Bremen	.	285
Theaterbesucher am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	125 800	107 227
Schauspielhaus	45 385	39 241
Concordia	5 826	4 011
Brauhauskeller	5 114	3 946
MOKS-Kindertheater	9 976	9 781
Musicaltheater	116 550	154 842
Bremer Shakespeare Company	.	30 455
Packhaustheater im Schnoor	.	30 730
Schnürschuh-Theater	.	11 937
Junges Theater Bremen	.	15 505
Die erfolgreichsten Theateraufführungen in der Spielzeit 2006/07		
	Vor- stellungen	Besucher
Theater am Goetheplatz (806 Plätze)		
Oper "Nabucco" von Giuseppe Verdi	24	17 754
Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck	21	13 806
Operette "Die Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán	21	13 744
Schauspiel "Wilhelm Tell" von Friedrich Schiller	13	5 754
Schauspielhaus (332 Plätze)		
Schauspiel "Die heilige Johanna" von George Bernard Shaw	12	7 488
Komödie "Bunbury" von Oscar Wilde	20	6 206
Moks im Brauhaus		
Schauspiel "Der Zauberer von Oz" von L. Frank Baum	36	27 165

Ende 2006 lebten in der Bundesrepublik Deutschland 82,3 Mio. Einwohner, darunter knapp zwei Drittel Christen. Der größte Teil der Bevölkerung gehört einer der beiden christlichen Volkskirchen an, und zwar 25,7 Mio. oder 31,2 % der Römisch-katholischen Kirche und 25,1 Mio. oder 30,5 % der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Der Anteil der evangelischen Christen an der Bevölkerung des Landes bzw. der Stadt Bremen lag noch Anfang der 1970er-Jahre bei rd. 80 % und der Katholikenanteil bei rd. 10 %. Ende 2007 waren in der Stadt Bremen nur noch 40,8 % evangelisch (protestantisch) und 11,4 % römisch-katholisch, wobei es zwischen Deutschen und Ausländern große Unterschiede gibt.

Die **Bremische Evangelische Kirche (BEK)** ist mit 66 Ortsgemeinden und 3 Kirchengemeinden in diakonischen Einrichtungen, 142 TheologInnen im aktiven Dienst und 236 100 Mitgliedern (Frauenanteil: 58,1 %) eine der kleineren der 23 in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zusammengeschlossenen Landeskirchen. Die BEK ist auch die einzige „Stadtkirche“ in Deutschland: Das Kirchengebiet ist nicht deckungsgleich mit dem Bundesland Bremen, denn aus der Stadt Bremerhaven gehört nur eine Kirchengemeinde zur BEK, während die restlichen Bremerhavener Gemeinden zur benachbarten Landeskirche Hannovers gehören; außerdem liegt ein geringer Anteil der BEK auf niedersächsischem Gebiet.

Die Bremische Evangelische Kirche ist ein buntes Gebilde, denn in Bremen gilt die so genannte „Glaubens-, Gewissens- und Lehrfreiheit“, d.h. die einzelnen Kirchengemeinden - PastorInnen und „Laien“ - entscheiden selbst über ihr Bekenntnis. In manchen Gemeinden geht es eher locker und undogmatisch zu, in anderen empfindet man sehr traditionsbewusst. Manche Kirchengemeinden engagieren sich politisch und sozial, andere legen den Akzent auf die persönliche Frömmigkeit. Allen Bremerinnen und Bremern steht es frei, sich einer Kirchengemeinde ihrer Wahl anzuschließen. Das ist seit der Reformationszeit an der Weser Tradition.

Die kleine Stadtkirche „leistet“ sich basisdemokratische Bürgernähe mit einem großen Parlament (sog. Kirchentag), das über alle wichtigen gesamtkirchlichen Angelegenheiten direkt entscheidet, sowie einem gewählten ehrenamtlichen Kirchenausschuss, der die Parlamentsentscheidungen umsetzt. In Bremen gibt es auch keinen Bischof, also kein geistliches Leitungsamt. Stattdessen wird ein Pastor auf Zeit zum „Schriftführer“ gewählt und repräsentiert gemeinsam mit der Präsidentin des Kirchenausschusses die Kirche nach außen.

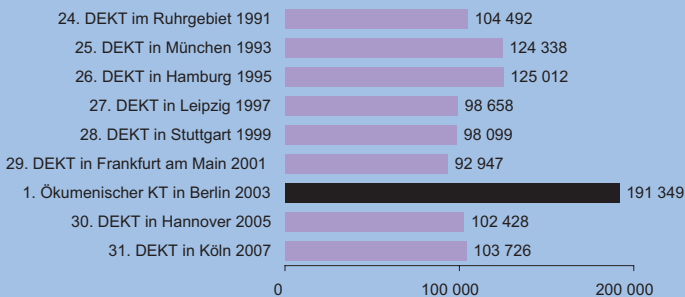
32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen 2009

Unter der Losung „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose, 3, 9) wird vom 20. bis 24. Mai 2009 erstmals der Deutsche Evangelische Kirchentag in der Stadt Bremen zu Gast sein. Zu dem kirchlichen Großereignis werden mehr als 100 000 DauerteilnehmerInnen erwartet. Neben der Bremischen Evangelischen Kirche ist auch die umliegende Region - die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg und die Evangelisch-reformierte Kirche - an der Gestaltung des Kirchentages beteiligt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

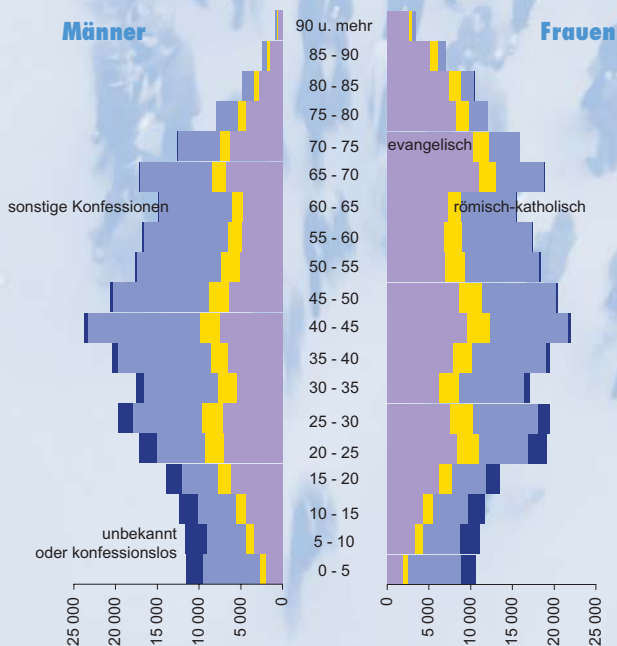
www.kirche-bremen.de www.diakonie-bremen.de
www.ekd.de www.kirchentag.de

DauerteilnehmerInnen an den Deutschen Evangelischen Kirchentagen 1991 bis 2007



Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Hannover.

Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.2007
nach Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit



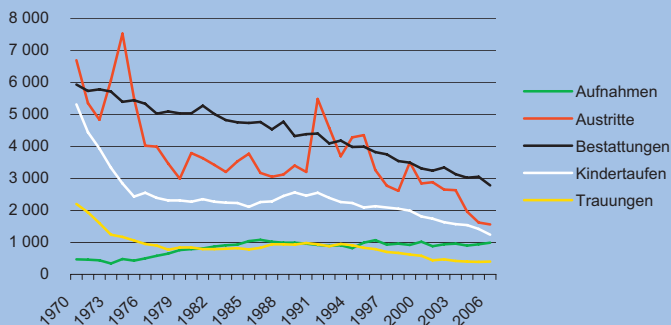
Rechtliche Zugehörigkeit
zu einer
Religionsgesellschaft

Bevölkerung der Stadt Bremen am 31.12.2007

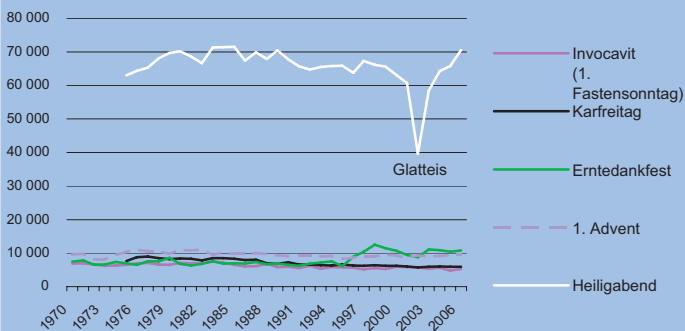
	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Deutsche	Aus- länder
evangelisch (protestantisch)	223 434	93 517	129 917	221 104	2 330
römisch-katholisch	62 578	28 287	34 291	51 191	11 387
sonstige Konfessionen	232 908	126 865	106 043	179 859	53 049
unbekannt oder konfessionslos	28 216	15 267	12 949	24 557	3 659
Insgesamt	547 136	263 936	283 200	476 711	70 425

Quelle: Einwohnermelderegister, Stadtamt Bremen.

Äußerungen des kirchlichen Lebens in der Bremischen Evangelischen Kirche 1970 bis 2006



GottesdienstbesucherInnen an ausgewählten Sonn- und Feiertagen



Einzugsgebiet der BEK	Kirchen- gemein- den	Kirchenmitglieder am 31.12.2007			
		Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Frauen- anteil %
Stadt Bremen	68	223 389	93 541	129 848	58,1
Stadt Bremerhaven	1	4 385	1 828	2 557	58,3
Niedersachsen	x	8 322	3 662	4 660	56,0
Insgesamt	69	236 096	99 031	137 065	58,1

Quelle: Bremische Evangelische Kirche (BEK), Bremen.

BEILAGE: BREMISCHE EVANGELISCHE KIRCHE (LANDESKIRCHE BREMEN)

Jahr	Gemeinden	Kirchenmitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens					
			Kinder-taufen ¹	Konfir-mierte	Trau-ungen	Bestat-tungen	Aufnah-men ²	Aus-tritte
1960	50	.	7 067	5 079	3 449	5 128	953	517
1965	62	.	7 908	5 793	3 510	5 455	809	830
1970	66	481 000	5 310	5 454	2 200	5 927	474	6 689
1971	67	472 000	4 436	5 847	1 942	5 726	456	5 346
1972	67	459 000	3 931	5 986	1 598	5 780	442	4 827
1973	67	446 000	3 331	6 064	1 237	5 712	341	6 075
1974	67	432 000	2 837	5 811	1 166	5 395	476	7 524
1975	68	421 000	2 431	5 737	1 063	5 437	429	5 497
1976	68	413 000	2 551	6 724	952	5 328	496	4 022
1977	69	404 000	2 388	6 651	903	5 023	582	3 987
1978	69	396 000	2 308	6 968	773	5 090	652	3 458
1979	69	388 000	2 314	7 080	839	5 029	756	2 995
1980	69	380 000	2 268	6 908	836	5 030	789	3 793
1981	69	372 000	2 355	6 597	787	5 273	814	3 629
1982	69	364 000	2 274	6 266	794	5 010	869	3 422
1983	69	356 000	2 245	5 770	804	4 819	915	3 201
1984	69	348 000	2 233	4 983	817	4 750	927	3 529
1985	69	340 000	2 106	4 325	781	4 729	1 042	3 771
1986	69	333 000	2 257	3 765	834	4 758	1 079	3 168
1987	69	330 000	2 283	3 135	940	4 534	1 023	3 048
1988	69	325 000	2 454	2 692	944	4 767	990	3 118
1989	69	320 000	2 564	2 554	933	4 320	987	3 405
1990	69	316 000	2 461	2 456	981	4 379	964	3 205
1991	69	308 000	2 548	2 417	938	4 405	916	5 485
1992	72	301 000	2 389	2 275	879	4 090	893	4 581
1993	72	294 000	2 256	2 067	953	4 179	913	3 688
1994	72	287 000	2 232	2 039	909	3 978	823	4 282
1995	72	281 000	2 090	2 203	831	3 993	993	4 347
1996	72	276 000	2 127	2 083	787	3 816	1 072	3 262
1997	72	271 000	2 093	1 900	704	3 751	927	2 773
1998	72	270 887	2 046	1 840	666	3 541	960	2 615
1999	72	264 137	1 992	1 803	616	3 487	919	3 498
2000	72	258 890	1 813	2 003	576	3 311	1 024	2 838
2001	72	254 433	1 743	1 893	445	3 238	883	2 882
2002	72	250 374	1 628	2 025	467	3 338	939	2 649
2003	72	245 189	1 573	2 195	422	3 135	959	2 634
2004	72	244 217	1 536	1 993	397	3 019	901	1 956
2005	72	242 386	1 423	2 042	393	3 054	941	1 616
2006	70	240 547	1 243	1 973	405	2 780	992	1 556

¹ Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. – ² Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen. Quelle: Bremische Evangelische Kirche (BEK), Bremen.

Museen und andere Wissenswelten

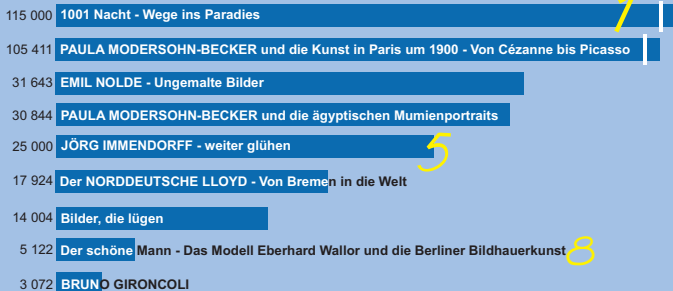
Stadt Bremen

Besucher

	2007	2006
Übersee-Museum Bremen	140 353	160 442
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	74 248	145 676
Kunsthalle Bremen	141 648	152 961
Gerhard-Marcks-Haus	15 303	20 386
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	14 558	14 781
Paula-Modersohn-Becker-Museum	77 470	46 636
Neues Museum Weserburg Bremen	40 067	21 226
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	41 081	26 826
Heimatismuseum Schloß Schönebeck	11 595	13 219
Bremer Rundfunkmuseum	4 410	3 982
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	Umbau	15 649
Universum Science Center Bremen	375 000	354 000
Botanika Science Center im Rhododendronpark	75 411	73 000
Olbers-Planetarium	22 918	22 893
"Die Lange Nacht der Bremer Museen" (7 Stunden)		
Besuche in den 11 teilnehmenden Häusern	27 000	20 000

Ausgewählte Sonderausstellungen 2007

Besucher



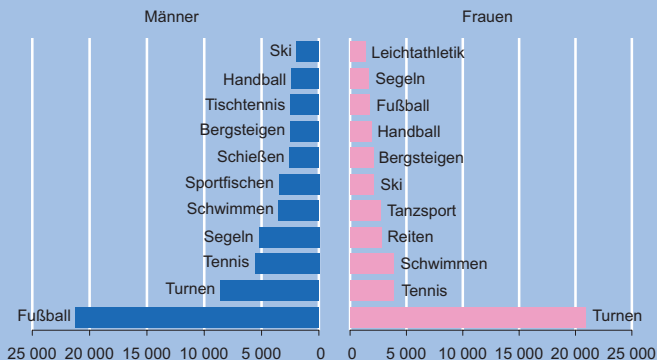
1	Überseemuseum	18.11.2006 - 30.07.2007	5	Neues Museum Weserburg	13.07.2007 - 30.12.2007
2	Kunsthalle Bremen	13.10.2007 - 24.02.2008	6	Focke-Museum	16.06.2007 - 14.10.2007
3	Paula-Modersohn-Becker-Museum	22.04.2007 - 22.07.2007	7	Focke-Museum	17.01.2007 - 15.04.2007
4	Paula-Modersohn-Becker-Museum	13.10.2007 - 24.02.2008	8	Gerhard-Marcks-Haus	10.06.2007 - 12.08.2007
			9	Gerhard-Marcks-Haus	04.03.2007 - 28.05.2007

Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2007	2006
Konzerthaus "Die Glocke"		
Veranstaltungen	360	353
Besucher insgesamt	220 323	196 293
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	135 000	126 000
Unterhaltungsmusik	53 000	41 000
Theater, Lesung, Comedy	10 000	7 500
AWD-Dome Bremen (Stadthalle)		
Besucher insgesamt	1 058 135	1 192 035
darunter		
Hanse Life (früher HaFa)	67 000	76 000
6-Tage-Rennen	131 000	126 600
Bremer Pferdesport-Festival / Reit- und Springturnier	31 500	29 500
German Classics / Euroclassics	20 000	20 000
Musikschau der Nationen	20 681	27 000
Holiday on Ice	19 851	20 400
Bremen Classic Motorshow	32 000	31 400
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	37 981	37 328
Medienbestand am Jahresende	3 595 542	3 522 774
Entleihungen	2 004 799	1 894 990
darunter Ortsleihe	1 972 247	1 861 473
Stadtbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	56 725	59 971
Medienbestand am Jahresende	515 944	507 182
Entleihungen	3 340 513	3 334 459
Besucher	1 178 502	1 276 257
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	4 427	3 982
Teilnehmer	57 094	51 549
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 011	1 027
Schüler	2 372	2 332

Kultureinrichtungen	Stadt Bremerhaven	
	Spielzeit	
	2006/07	2005/06
Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	221	239
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	152	117
Theater im Fischereihafen	122	121
Theaterbesucher am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	117 094	118 918
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	13 913	11 710
Theater im Fischereihafen	20 682	19 832
	2007	2006
Besucher im Zoo am Meer	286 471	297 145
Besucher im Atlanticum	56 149	62 239
Besucher in Museen		
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	226 191	239 616
Deutsches Schifffahrtsmuseum	140 998	155 626
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	80 187	79 004
Historisches Museum Bremerhaven, Morgenstern-Museum	56 885	60 340
Kunsthalle Bremerhaven	7 218	3 636
Freilichtmuseum Speckenbüttel	10 140	7 862
Stadtbibliothek Bremerhaven		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	11 755	11 746
Medienbestand am Jahresende	154 490	150 075
Entleihungen	625 505	630 919
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	377	1 019
Teilnehmer	6 285	14 245
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	255	254
Schüler	699	685
Die erfolgreichsten Theateraufführungen in der Spielzeit 2006/07	Vor- stellungen	Besucher
Großes Haus (681 Plätze)		
Musical "My Fair Lady" von Frederick Loewe	27	16 689
Operette "Das Land des Lächelns" von Franz Lehár	17	11 218
Oper "Carmen" von Georges Bizet	14	7 706
Schauspiel "Professor Unrat" von Gottfried Greiffenhagen	10	4 482
Kleines Haus (122 Plätze)		
Niederdeutsche Bühne "Mien Fro hett'n Brögam" von Otto Schwartz und Georg Lengbach	23	2 632
Schauspiel "Fettes Schwein" von Neil La Bute	23	3 319

Sport	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2007			2006
Landessportbund Bremen				
Stand: 01.01.				
Vereine	349	90	439	432
Aktive und passive Mitglieder insgesamt	133 276	27 505	160 781	161 838
darunter in Fachverbänden mit mindestens 4 000 Mitgliedern				
Bergsteigen (Klettern)	.	.	4 506	4 472
Fußball	.	.	22 914	22 774
Handball	.	.	4 244	4 548
Schwimmen	.	.	7 382	7 235
Segeln	.	.	6 850	7 022
Ski	.	.	4 028	4 254
Tanzsport	.	.	4 103	3 897
Tennis	.	.	9 442	9 823
Turnen	.	.	29 413	30 422
Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	5	1	6	6
darin Besucher	106 152	19 371	125 523	269 792
Hallenbäder	7	3	10	10
darin Besucher	1 442 859	462 113	1 904 972	1 868 870
Besucher insgesamt	1 549 011	481 484	2 030 495	2 138 662
Universitätsschwimmhalle	182 497	x	182 497	187 651
Eissporthalle Paradise	117 221	x	117 221	122 208

Mitglieder des Landessportbundes Bremen am 01.01.2007 nach den beliebtesten Sportarten



Bremen in Zahlen 2008

Krankenhäuser ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2006			2005
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten²	4 367	1 259	5 626	5 664
dar. Intensivbetten	264	55	319	313
Belegbetten	100	19	119	119
dar. Chirurgie (Allgemeine/Spezielle)	947	415	1 362	1 403
Innere Medizin	1 413	459	1 872	1 898
Frauenheilkunde / Geburtshilfe	296	93	389	419
Kinderheilkunde	209	55	264	264
Orthopädie	351	-	351	301
Psychiatrie / Neurologie	717	147	864	829
Tages- und Nachtambulanzplätze	412	72	484	469
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	149 005	42 743	191 748	192 897
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	146 569	41 626	188 195	188 339
Abgänge durch Tod	3 348	1 199	4 547	4 687
Vollstationär beh. Patienten (Fallzahl)	149 461	42 784	192 245	192 962
Berechnungs-/Belegungstage	1 184 577	349 242	1 533 819	1 566 434
Durchschnittl. Bettenauslastung in %	74,3	76,0	74,7	75,8
Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	7,9	8,2	8,0	8,1
Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)				
Ambulante Operationen	12 910	1 781	14 691	13 875
Vorstationäre Behandlungen	18 748	7 497	26 245	26 325
Nachstationäre Behandlungen	5 819	2 352	8 171	6 646
Teilstationäre Entlassungen	17 132	1 479	18 611	19 211
Teilstationäre Behandlungstage	106 732	19 427	126 159	123 427
Krankenhauspersonal insgesamt³	9 672	2 664	12 336	12 040
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 403	318	1 721	1 619
dar. mit abgeschlossener Weiterbildung (Fachärzte)	676	189	865	847
Nichtärztliches Personal	8 231	2 346	10 577	10 385
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	3 948	1 113	5 061	4 986
medizinisch-technischer Dienst	1 349	328	1 677	1 699
Funktionsdienst	1 107	276	1 383	1 295
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	788	222	1 010	971
Verwaltungsdienst	670	141	811	781
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	7 720	1 939	9 659	9 617
Ärztliches Personal	1 253	285	1 537	1 480
Nichtärztliches Personal	6 467	1 655	8 122	8 138
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	3 047	719	3 766	3 813

¹ Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen. – ² Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt). – ³ Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal am 31.12.

Approbierte Heilberufe und Todesursachen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2006			2005
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen*	2 733	577	3 310	3 279
dar. ambulant tätig ¹	1 319	230	1 549	1 442
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen*	439	81	520	509
dar. ambulant tätig ¹	421	74	495	486
Berufstätige Apotheker/innen*	405	81	486	501
dar. in öffentlichen Apotheken	366	78	444	459
Apotheken*	145	33	178	179
dar. öffentliche Apotheken	143	32	175	176
Berufstätige Psychotherapeut/inn/en*	401	46	447	442
Psychologische Psychotherapeuten (PP)	316	44	360	356
Kinder- u. Jugendlichenpsychother. (KJP)	73	1	74	73
als PP und KJP tätig	12	1	13	13
Gestorbene insgesamt	5 765	1 446	7 211	7 419
darunter mit Todesursache				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	153	41	194	201
Bösartige Neubildungen	1 496	397	1 893	1 944
dar. Verdauungsorgane	437	117	554	547
Atmungsorgane	322	102	424	465
Brustdrüse (Mamma)	143	30	173	160
Genitalorgane	149	36	185	159
dar. Eierstöcke (Ovar)	43	7	50	34
Vorsteherdrüse (Prostata)	76	18	94	89
Harnorgane	82	19	101	102
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	105	28	133	116
Diabetes mellitus	123	23	146	141
Psychische und Verhaltensstörungen	179	29	208	193
dar. Störungen durch Alkohol	104	22	126	139
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 422	622	3 044	3 204
dar. Hochdruckkrankheit (Hypertonie)	276	64	340	347
akuter Myokardinfarkt	238	66	304	364
zerebrovaskuläre Krankheiten	286	64	350	351
Krankheiten des Atmungssystems	489	118	607	702
dar. Grippe und Pneumonie	230	44	274	305
Krankheiten des Verdauungssystems	230	55	285	294
dar. alkoholische Leberkrankheit	43	9	52	71
Krankheiten des Urogenitalsystems	103	29	132	121
Verletzungen und Vergiftungen	148	37	185	206
dar. Transportmittelunfälle	16	6	22	26
Stürze	54	10	64	58
Selbstbeschädigung (Suizid)	56	13	69	96

¹ Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

* Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen; Stand: 31.12.

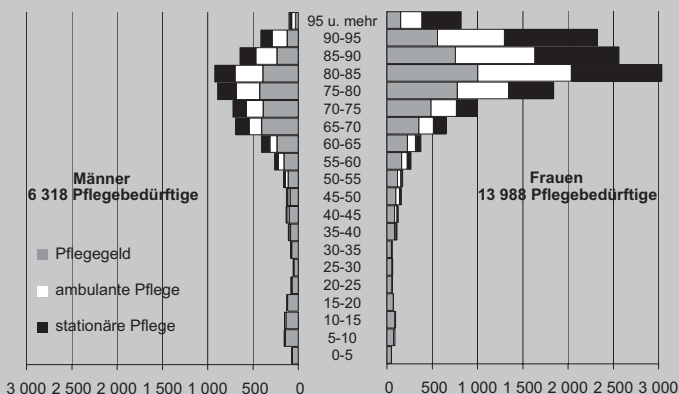
15 SOZIALLEISTUNGEN

Sozialausgaben in Mio. EUR	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2006
Sozialhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt	184,2	42,6	226,8	221,5
außerhalb von Einrichtungen	41,5	8,8	50,3	50,5
in Einrichtungen	128,7	30,8	159,5	156,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	12,9	2,1	15,0	15,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen darunter	171,3	40,4	211,7	205,9
Erstattungen an Krankenkassen	14,0	2,9	16,9	14,4
Eingliederungshilfe für Behinderte	114,4	27,3	141,7	137,7
Hilfe zur Pflege	38,1	7,7	45,8	45,7
Asylbewerber				
Bruttoausgaben insgesamt	22,9	4,1	27,1	27,0
davon				
außerhalb von Einrichtungen	19,5	4,1	23,6	23,6
in Einrichtungen	3,5	-	3,5	3,4
darunter				
Leistungen in besonderen Fällen	10,3	2,6	12,8	12,0
Grundleistungen	7,8	0,9	8,7	9,2
Leistungen bei Krankheit	4,4	0,6	5,0	5,4
Bedarfsorientierte Grundleistung				
Bruttoausgaben insgesamt	39,8	11,7	51,4	42,1
davon				
außerhalb von Einrichtungen	33,5	9,5	43,0	38,3
in Einrichtungen	6,3	2,2	8,4	3,8
Wohngeld				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	6,1	1,0	7,1	12,8
davon				
Mietzuschuss	5,4	0,7	6,1	11,8
Lastenzuschuss	0,7	0,2	0,9	1,0

Schwerbehinderte* (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2005
	Schwerbehinderte insgesamt	47 359	11 684	59 043	59 775
davon nach Geschlecht				
männlich	22 299	5 799	28 098	28 521
weiblich	25 060	5 885	30 945	31 254
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	820	197	1 017	1 013
15 - 30	1 352	405	1 757	1 741
30 - 45	3 831	1 041	4 872	5 199
45 - 60	9 587	2 541	12 128	11 970
60 - 65	5 265	1 310	6 575	7 088
65 - 70	6 342	1 547	7 889	7 880
70 - 75	5 493	1 288	6 781	6 325
75 - 80	5 071	1 190	6 261	6 776
80 und mehr	9 598	2 165	11 763	11 783
Grad der Behinderung				
50%	14 400	3 358	17 758	17 720
60%	7 888	1 833	9 721	9 634
70%	5 718	1 455	7 173	7 328
80%	6 308	1 566	7 874	8 081
90%	2 310	600	2 910	2 990
100%	10 735	2 872	13 607	14 022

* 2-jährliche Erhebung.

Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI im Land Bremen 2005 nach Altersgruppen und Leistungsarten

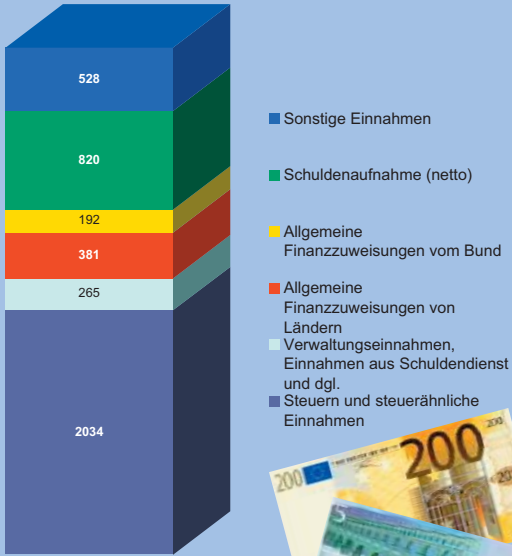


Pflegeleistungen nach SGB XI* (Stand 15.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2005			2003
Leistungsempfänger/innen/ Pflegebedürftige insgesamt¹	16 126	4 180	20 306	18 946
davon nach				
Geschlecht				
männlich	4 917	1 401	6 318	5 726
weiblich	11 209	2 779	13 988	13 220
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	511	109	620	574
15 - 30	349	119	468	434
30 - 45	465	169	634	634
45 - 60	905	256	1 161	996
60 - 65	577	205	782	815
65 - 70	1 048	300	1 348	1 211
70 - 75	1 340	377	1 717	1 488
75 - 80	2 104	631	2 735	2 390
80 - 85	3 151	811	3 962	3 731
85 - 90	2 584	624	3 208	2 970
90 - 95	2 304	441	2 745	2 783
95 und mehr	788	138	926	920
Pflegestufen				
Pflegestufe I	8 002	2 237	10 239	9 275
Pflegestufe II	5 816	1 465	7 281	6 816
Pflegestufe III	2 222	477	2 699	2 732
dar. Härtefälle (III)	111	14	125	112
ohne Zuordnung	86	1	87	123
Leistungsarten				
ambulante Pflege	4 630	1 262	5 892	5 373
stationäre Pflege	4 876	839	5 715	5 411
dav. vollstationäre Dauerpflege	4 576	760	5 336	5 126
vollstationäre Kurzzeitpflege	106	10	116	126
teilstationäre Tagespflege	194	69	263	159
Pflegegeld ²	6 620	2 079	8 699	8 162
Zugelassene Pflegeeinrichtungen				
ambulante Pflegedienste	91	25	116	116
stationäre Pflegeheime	75	11	86	79
darin verfügbare Plätze	5 295	872	6 167	5 548
dar. für vollstationäre Dauerpflege	5 040	813	5 853	5 239

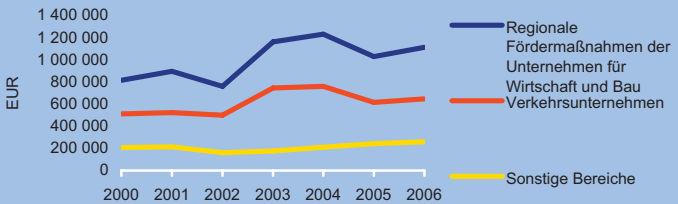
* 2-jährliche Erhebung.

¹ Bei der Zahl der Leistungsempfänger insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. – ² Leistungsempfänger von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI am 31.12.; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder der vollstationären Dauer- bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt sind.

Brutto-Einnahmen der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2006 in Mio. EUR
(ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

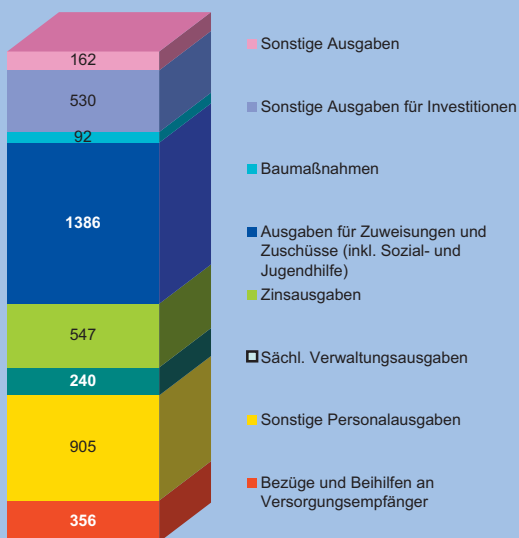


Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Aufgabenbereichen am 31.12.

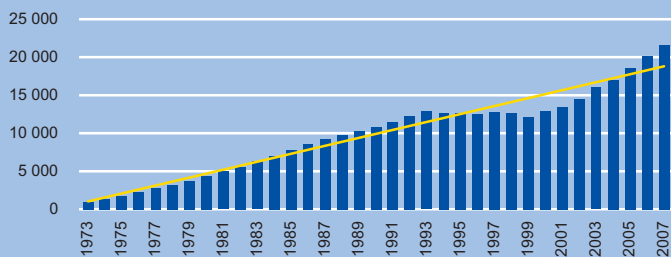


2002: Veränderte Besitzverhältnisse der Unternehmen verringerten die Berichtspflicht.
2003: Zugang berichtspflichtiger Unternehmen.

Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2006 in Mio. EUR (ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)



Schuldenstand¹ je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



¹ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne.

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ¹ Männer	Land Bremen 2007	
	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlungen
	EUR	
Wirtschaftsbereich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 703	3 321
Produzierendes Gewerbe	3 984	3 560
Verarbeitendes Gewerbe	4 083	3 638
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 657	3 270
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 243	2 917
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 962	3 603
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 700	3 340
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 005	2 767
Metallerzeugung u.-bearb.,H.v.Metallerzeugnissen	3 406	3 117
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 945	2 756
Maschinenbau	4 482	4 040
H.v.Büromaschinen,DV-Geräten u.-einrichtungen; Elektrotechnik,Feinmechanik u.Optik	3 897	3 408
Recycling	2 533	2 336
Baugewerbe	3 131	2 942
Dienstleistungsbereich	3 463	3 117
Handel	3 521	3 061
Kraftfahrzeughandel;Instandh.u.Rep.v.Kfz;Tankst.	3 008	2 728
Handelsverm.u.Großh. (ohne Handel m.Kraftwagen)	3 967	3 367
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen u. oh. Tankstellen); Reparatur v. Gebrauchsgütern	2 557	2 357
Gastgewerbe	2 044	1 903
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 370	3 079
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2 576	2 431
Schifffahrt	4 273	4 036
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 429	4 522
Datenverarbeitung und Datenbanken	4 354	3 816
Forschung und Entwicklung	3 929	3 714
Erbringung v.wirtschaffl.Dienstleistungen,a.n.g.	2 916	2 687
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 948	3 713
Erbringung v.sonst.öffentl.u.persönl.Dienstl.	3 294	3 066
Abwasser- u.Abfallbeseitigung u.sonst.Entsorgung	2 763	2 582
Vereinigungen (oh.Sozialwesen, Kultur u.Sport)	3 205	3 011
Kultur, Sport und Unterhaltung	4 176	3 841

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers nach Wirtschaftszweigen.

Bremen in Zahlen 2008

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ¹ Frauen	Land Bremen 2007	
	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlungen
	EUR	
Wirtschaftsbereich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 757	2 527
Produzierendes Gewerbe	2 961	2 670
Verarbeitendes Gewerbe	3 039	2 739
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 485	2 263
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 970	1 869
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 907	2 612
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 689	2 469
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 087	1 997
Metallerzeugung u.-bearb.,H.v.Metallerzeugnissen	3 642	3 316
Herstellung von Metallerzeugnissen	3 498	3 270
Maschinenbau	3 558	3 142
H.v.Büromaschinen,DV-Geräten u.-einrichtungen; Elektrotechnik,Feinmechanik u.Optik	2 870	2 538
Recycling	1 429	1 405
Baugewerbe	2 844	2 625
Dienstleistungsbereich	2 705	2 491
Handel	2 561	2 353
Kraftfahrzeughandel;Instandh.u.Rep.v.Kfz;Tankst.	2 328	2 106
Handelsverm.u.Großh. (ohne Handel m.Kraftwagen)	2 879	2 597
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen u. oh. Tankstellen); Reparatur v. Gebrauchsgütern	2 190	2 091
Gastgewerbe	1 605	1 526
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 794	2 525
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2 042	1 868
Schifffahrt	3 180	3 042
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 732	3 234
Datenverarbeitung und Datenbanken	3 178	2 882
Forschung und Entwicklung	3 154	2 975
Erbringung v.wirtschaftl.Dienstleistungen,a.n.g.	2 444	2 288
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 793	2 602
Erbringung v.sonst.öffentl.u.persönl.Dienstl.	2 547	2 426
Abwasser- u.Abfallbeseitigung u.sonst.Entsorgung	2 866	2 655
Vereinigungen (oh.Sozialwesen, Kultur u.Sport)	2 486	2 370
Kultur, Sport und Unterhaltung	2 693	2 566

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers nach Wirtschaftszweigen.

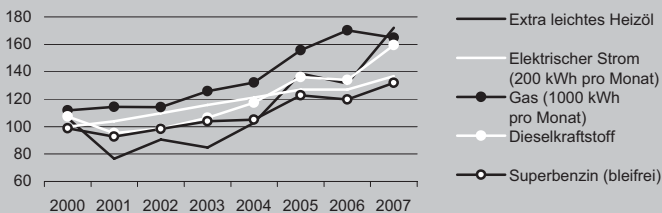
Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ¹ Insgesamt	Land Bremen 2007	
	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlungen
	EUR	
Wirtschaftsbereich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 446	3 105
Produzierendes Gewerbe	3 840	3 434
Verarbeitendes Gewerbe	3 941	3 516
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 313	2 975
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 800	2 552
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 626	3 288
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 431	3 108
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 704	2 515
Metallerzeugung u.-bearb.,H.v.Metallerzeugnissen	3 418	3 127
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 968	2 777
Maschinenbau	4 377	3 938
H.v.Büromaschinen,DV-Geräten u.-einrichtungen; Elektrotechnik,Feinmechanik u.Optik	3 683	3 227
Recycling	2 008	1 893
Baugewerbe	3 101	2 910
Dienstleistungsbereich	3 193	2 895
Handel	3 245	2 857
Kraftfahrzeughandel;Instandh.u.Rep.v.Kfz;Tankst.	2 905	2 633
Handelsverm.u.Großh. (ohne Handel m.Kraftwagen)	3 686	3 169
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen u. oh. Tankstellen); Reparatur v. Gebrauchsgütern	2 363	2 216
Gastgewerbe	1 800	1 693
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 205	2 920
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2 513	2 365
Schifffahrt	4 052	3 835
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 731	3 992
Datenverarbeitung und Datenbanken	4 076	3 596
Forschung und Entwicklung	3 642	3 440
Erbringung v.wirtschaftl.Dienstleistungen,a.n.g.	2 780	2 572
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 219	3 012
Erbringung v.sonst.öffentl.u.persönl.Dienstl.	3 045	2 853
Abwasser- u.Abfallbeseitigung u.sonst.Entsorgung	2 774	2 590
Vereinigungen (oh.Sozialwesen, Kultur u.Sport)	2 905	2 744
Kultur, Sport und Unterhaltung	3 491	3 252

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers nach Wirtschaftszweigen.

Ware / Leistung (Messzahlen 2000 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2007	Dez. 2006
Fleisch und Fleischwaren		
Rinderrouladen	120,9	119,6
Schweinefleisch, Kotelett	129,1	133,9
Putenschnitzel	119,8	101,2
Kalbsschnitzel	142,2	140,3
Hackfleisch	131,9	107,6
Frischer und geräucherter Fisch		
Seefisch	159,0	144,1
Seelachsfilet	181,0	161,3
Makrelen	114,4	107,5
Tiefkühlkost		
Brathähnchen	150,4	110,4
Pizza	130,3	120,8
Pommes frites	110,5	106,7
Eiscreme	106,9	104,7
Eier, Milch und Milcherzeugnisse		
Deutsche Eier	115,7	114,0
Frische Vollmilch	141,8	102,7
Edamer oder Gouda	135,0	122,8
Deutsche Markenbutter	142,7	101,9
Brot und Backwaren		
Mischbrot	127,2	117,0
Weißbrot	123,4	116,7
Brötchen	134,2	129,1
Toastbrot	115,7	111,1
Nähmittel, Backzutaten		
Weizenmehl	133,5	105,2
Langkornreis	120,6	109,4
Cornflakes	99,8	101,6
Eiernudeln	113,1	105,1
Zucker	114,3	112,6
Alkoholische Getränke		
Flaschenbier	132,1	132,1
Weißwein	120,9	112,3
Deutscher Sekt	104,3	107,6
Alkoholfreie Getränke		
Orangensaft	128,3	117,1
Mineralwasser	109,8	105,6

Ware / Leistung (Messzahlen 2000 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2007	Dez. 2006
Kartoffeln, Gemüse, Obst		
Speisekartoffeln	160,1	149,0
Weißkohl	153,6	127,7
Zwiebeln	147,3	104,8
Lauch (Porree)	134,5	115,1
Tomaten	179,4	120,6
Kopfsalat	192,3	112,9
Salatgurken	156,5	108,1
Tafeläpfel	132,9	112,2
Weintrauben	169,2	127,1
Bananen	110,0	95,9
Strom, Gas und andere Brennstoffe		
Extra leichtes Heizöl	172,1	131,5
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	136,9	126,9
Gas, 1000 kWh pro Monat	164,8	170,2
Dienstleistungen		
Fahrschulunterricht	128,5	125,6
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	140,7	137,8
Taxifahrt	107,8	107,8
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	108,1	110,5
Friseurleistungen für Damen, Färben	116,7	113,5
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen		
Pkw-Reifen	96,7	97,1
Große Inspektion	122,7	119,4
Austausch einer Auspuffanlage	108,2	101,5
Kraftstoffe		
Dieselmotorkraftstoff	159,4	134,1
Superbenzin, bleifrei	131,9	119,8

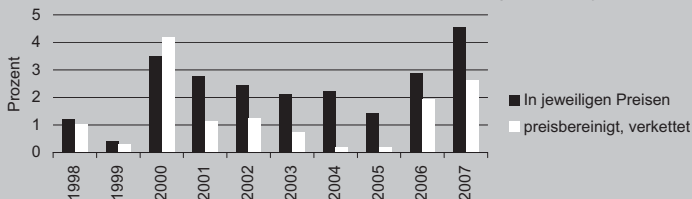
Entwicklung der Energie- und Kraftstoffpreise in der Stadt Bremen
im Dezember 2000 bis 2007 (Messzahlen 2000 = 100)



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Land Bremen	
	2007 ¹	2006 ¹
Bruttoinlandsprodukt		
in jeweiligen Preisen		
Mio. EUR	26 527	25 374
Veränderung zum Vorjahr in %	4,5	2,9
in Vorjahrespreisen		
Mio. EUR		
Index (2000 = 100)	108,4	105,6
Veränderung zum Vorjahr in % (verkettet)	2,6	2,0
Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche		
in jeweiligen Preisen		
Mio. EUR		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	70	68
Produzierendes Gewerbe	6 269	5 980
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 652	6 298
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	6 304	6 136
Öffentliche und private Dienstleister	4 477	4 401
Veränderung zum Vorjahr in %		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,9	9,6
Produzierendes Gewerbe	4,8	2,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5,6	5,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	2,7	2,3
Öffentliche und private Dienstleister	1,7	0,7
in Vorjahrespreisen		
Veränderung zum Vorjahr in % (verkettet)		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	- 2,4	8,1
Produzierendes Gewerbe	2,9	2,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5,0	3,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	2,8	1,8
Öffentliche und private Dienstleister	0,6	- 0,3

¹ Vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: März 2008.

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen
Veränderung zum Vorjahr in %



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Fläche am 31.12.	km ²	357 115	35 742	70 552
Bevölkerung am 31.12.	1 000	82 315	10 739	12 493
männlich	1 000	40 301	5 274	6 119
weiblich	1 000	42 014	5 465	6 374
Ausländer	1 000	7 256	1 271	1 179
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	672 724	91 955	104 822
Gestorbene	Anzahl	821 627	92 662	118 733
Privathaushalte¹				
Einpersonenhaushalte	1 000	39 767	4 959	5 927
Mehrpersonenhaushalte	1 000	15 447	1 828	2 284
	1 000	24 319	3 131	3 643
Erwerbstätige¹				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	39 106	5 438	6 409
Produzierendes Gewerbe	1 000	849	102	192
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	9 958	1 784	1 844
Sonstige Dienstleistungen	1 000	9 786	1 223	1 559
	1 000	11 900	1 454	1 774
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose ²	Anzahl	4 487 057	348 717	446 448
Arbeitslosenquote ³	%	10,8	6,3	6,8
Offene Stellen ²	Anzahl	564 210	61 109	70 765
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	46 388	8 523	7 587
Beschäftigte	1 000	5 949	1 197	1 155
Löhne und Gehälter⁵				
Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe	EUR	2 582	2 760	2 568
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ⁶	EUR	3 510	3 719	3 670
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	6 586	4 337	3 118

¹ Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswche. – ² Durchschnitt aus den Monatswerten. – ³ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – ⁴ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk. – ⁵ Jahresdurchschnitt. – ⁶ Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

⁷ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne der Länder, Gemeinden/GV und Zweckverbände zusammen.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
892	29 479	404	755	21 115	23 182
3 404	2 548	664	1 754	6 075	1 694
1 666	1 262	322	856	2 973	840
1 738	1 286	342	898	3 102	854
473	66	82	248	685	40
29 627	17 833	5 506	16 089	51 404	12 638
31 523	26 348	7 211	17 101	57 840	17 285
1 932	1 238	357	957	2 906	845
1 019	438	173	479	1 082	318
913	800	183	477	1 825	528
1 568	1 015	271	1 062	3 043	711
5	37	/	5	44	28
214	226	70	160	692	132
364	253	76	311	808	182
633	359	125	302	828	273
293 496	226 413	47 710	95 988	284 187	167 909
17,5	17,0	16,3	11,0	9,2	19,0
30 591	17 736	5 582	27 298	37 781	15 059
803	1 069	339	514	3 017	731
98	88	56	96	407	55
2 572	2 097	2 841	2 953	2 642	2 013
3 427	2 687	3 620	3 858	3 800	2 460
16 277	7 100	20 149	11 900	6 344	7 342

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Fläche am 31.12.	km ²	357 115	47 641	34 086
Bevölkerung am 31.12.	1 000	82 315	7 983	18 029
männlich	1 000	40 301	3 915	8 787
weiblich	1 000	42 014	4 068	9 242
Ausländer	Anzahl	7 256	531	1 914
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	672 724	65 327	149 925
Gestorbene	Anzahl	821 627	82 121	183 741
Privathaushalte¹	1 000	39 767	3 804	8 524
Einpersonenhaushalte	1 000	15 447	1 490	3 169
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 319	2 314	5 355
Erwerbstätige¹	1 000	39 106	3 556	8 474
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	849	116	127
Produzierendes Gewerbe	1 000	9 958	872	2 074
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	9 786	930	2 221
Sonstige Dienstleistungen	1 000	11 900	1 131	2 567
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose ²	Anzahl	4 487 057	417 847	1 012 715
Arbeitslosenquote ³	%	10,8	10,5	11,4
Offene Stellen ²	Anzahl	564 210	46 248	108 099
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	46 388	3 819	101 186
Beschäftigte	1000	5949 004	516	1 261
Löhne und Gehälter⁵				
Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe	EUR	2 582	2 627	2 677
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ⁶	EUR	3 510	3 305	3 508
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	6 586	6 997	7 220

¹ Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswche. – ² Durchschnitt aus den Monatswerten. – ³ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – ⁴ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk. – ⁵ Jahresdurchschnitt. – ⁶ Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

⁷ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne der Länder, Gemeinden/GV und Zweckverbände zusammen.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 853	2 569	18 417	20 447	15 799	16 172
4 053	1 043	4 250	2 442	2 834	2 311
1 988	507	2 074	1 193	1 387	1 139
2 065	536	2 176	1 249	1 447	1 172
313	86	121	46	151	47
31 755	7 222	35 556	16 927	22 686	16 402
41 973	12 296	48 228	29 151	29 815	25 599
1 872	504	2 207	1 201	1 369	1 142
692	195	911	435	503	432
1 203	310	1 297	766	866	709
1 797	508	1 906	994	1 236	1 003
50	4	42	29	40	27
465	144	506	233	242	289
447	126	435	235	353	226
594	152	613	357	423	325
162 951	49 682	371 872	231 897	140 783	188 440
8,0	9,9	17,0	18,3	10,0	15,6
23 047	7 059	29 561	20 060	20 060	15 501
2 033	482	2 889	1 381	1 301	1 837
273	96	237	115	127	150
2 666	2 831	1 953	2 046	2 533	1 911
3 454	3 239	2 649	2 671	3 283	2 561
7 007	7 879	3 956	8 519	8 080	7 171

Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner	3 404 037	1 754 182	1 294 608	989 766
darunter Ausländer	472 653	248 246	304 952	167 317
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	29 627	16 089	13 202	9 534
Gestorbene	31 523	17 101	10 550	9 217
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 1 896	- 1 012	2 652	317
Zuzüge	118 893	82 443	112 461	50 452
Fortzüge	108 214	70 713	80 233	44 371
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	10 679	11 730	32 228	6 081
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose ¹	293 496	95 988	54 533	66 513
Arbeitslosenquote in % ²	20,1	12,6	8,8	14,6
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer am 30.06.³				
Insgesamt	1 024 464	752 282	664 222	434 341
darunter Ausländer	64 556	59 462	98 387	45 725
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.				
Wohngebäude insgesamt	309 630	234 329	131 868	130 131
darunter mit 1 Wohnung	145 819	130 579	61 970	59 976
Wohnungen insgesamt ⁴	1 884 276	880 019	734 741	517 548
Baufertigstellungen⁵				
Wohnungen insgesamt	3 126	4 278	15 629	2 973
Tourismus				
Geöffnete Betriebe ⁶	578	286	358	250
Angebote Betten ⁶	85 848	35 028	44 395	24 997
Ankünfte ⁶ (in 1 000)	7 077,3	3 815,2	4 371,3	2 423,3
Übernachtungen ⁶ (in 1 000)	15 910,4	7 119,8	8 858,8	4 382,4
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.				
	1 421 687	956 009	811 056	544 746
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	.	1 256 753	861 618	647 594
Gemeindliche Steuerkraft ⁷ (1 000 EUR)	.	1 780 121	1 350 670	868 722
je Einwohner in EUR	.	1 019	1 055	881

Bremen in Zahlen 2008

¹ Jahresdurchschnitt. – ² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – ³ Am Arbeitsort. – ⁴ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – ⁵ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – ⁶ Jahressumme. – ⁷ Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer- / Gewerbesteuerumlage.

Frankfurt am Main	Stuttgart	Dortmund	Essen	Düssel- dorf	Bremen	Hannover	Duisburg
652 610	593 923	587 624	583 198	577 505	547 934	516 343	499 111
137 735	138 935	93 206	69 108	103 601	71 914	77 064	82 356
6 773	5 495	4 685	4 740	5 332	4 451	4 830	4 151
5 723	5 081	6 425	7 306	6 089	5 765	5 282	5 923
1 050	414	- 1 740	- 2 566	- 757	- 1 314	- 452	- 1 772
49 125	39 691	21 490	19 348	34 022	24 136	27 857	15 690
50 193	38 720	20 291	19 021	30 285	21 762	26 801	16 370
- 1 068	971	1 199	327	3 737	2 374	1 056	- 680
36 790	24 982	47 966	42 943	36 496	36 428	39 663	38 722
12,6	9,4	18,7	16,8	13,6	15,0	.	17,6
461 477	340 134	185 310	202 632	338 238	229 167	267 508	149 532
68 784	47 719	13 792	13 655	34 105	14 168	19 539	13 997
72 210	72 040	90 254	85 661	67 638	111 827	64 519	78 588
26 396	21 617	38 796	31 420	23 601	65 951	29 575	34 100
352 728	294 288	307 765	317 458	323 770	287 149	288 154	258 152
2 319	1 494	1 331	880	1 068	1 318	678	591
200	157	65	85	208	77	91	46
31 892	16 237	5 378	6 214	18 624	7 865	12 050	2 611
3 072,8	1 405,1	489,2	4 611,9	1 658,2	713,4	859,4	174,3
5 101,5	2 573,8	773,3	989,1	2 902,4	1 258,7	1 564,8	343,3
383 698	353 167	323 387	332 589	339 853	278 251	244 133	274 208
855 744	432 260	226 652	208 994	602 598	243 697	.	166 031
996 057	581 886	343 985	359 097	706 602	364 710	.	258 050
1 537	981	585	615	1 227	666	.	516

„Freie Hansestadt Bremen“ ist die offizielle Bezeichnung für das Bundesland Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ feierte am 22. Januar 2007 den 60. Jahrestag der Neugründung des Landes Bremen nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete (vor der 16. Wahlperiode 2003 waren es 100 Abgeordnete), davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister; sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft (17. Wahlperiode) am 13. Mai 2007 endete die 12-jährige Große Koalition (SPD – CDU) und SPD und GRÜNE bilden die neue Landesregierung.

Bremische Bürgerschaft (Parlament der Freien Hansestadt Bremen)

Bürgerschaftspräsident Christian Weber (SPD)

- Der Präsident der Bürgerschaft
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen
Telefon: 361 - 45 55
E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de
Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

(seit dem 29.06.2007 Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE)

Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)

- Der Präsident des Senats
- Der Senator für kirchliche Angelegenheiten
Rathaus, Am Markt 21
28195 Bremen
Telefon: 361 - 23 96
E-Mail: office@sk.bremen.de
Internet: www.rathaus-bremen.de
- Der Senator für Kultur
Altenwall 15-16
28195 Bremen
Telefon: 361 - 46 58
E-Mail: office@kultur.bremen.de
Internet: www.kultur.bremen.de

Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)

- Die Senatorin für Finanzen
- Die Senatskommissarin für den Datenschutz
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen
Telefon: 361 - 60 60
E-Mail: office@finanzen.bremen.de
Internet: www.finanzen.bremen.de

Senator Ulrich Mäurer (SPD) (seit dem 07.05.2008)

- Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22-24
28203 Bremen
Telefon: 361 - 90 11
E-Mail: office@inneres.bremen.de
Internet: www.inneres.bremen.de

Senatorin Renate Jürgens-Pieper (SPD)

- Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Telefon: 361 - 28 53
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Senatorin Ingelore Rosenkötter (SPD)

- Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
- Die Senatskommissarin für die Verwirklichung
der Gleichberechtigung der Frau
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Telefon: 361 - 40 73
E-Mail: office@soziales.bremen.de
Internet: www.soziales.bremen.de

Senator Dr. Reinhard Loske (GRÜNE)

- Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Telefon: 361 - 60 12
E-Mail: office@bau.bremen.de
Internet: www.bauumwelt.bremen.de

Senator Ralf Nagel SPD)

- Der Senator für Wirtschaft und Häfen
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
Telefon: 361 - 88 08
E-Mail: office@wuh.bremen.de
Internet: www.wirtschaft.bremen.de
- Der Senator für Justiz und Verfassung
Richtweg 16-22
28195 Bremen
Telefon: 361 - 41 10
E-Mail: office@justiz.bremen.de
Internet: www.justiz.bremen.de

Stadtverwaltung

- Telefon: 361 - 0
Internet: www.bremen.de

Konsulate

Angola	Furtstraße 14-16	Telefon: 6 26 64 60
Bangladesch	Martinistraße 58	Telefon: 17 60 - 313
Belgien	Herrlichkeit 5	Telefon: 59 07 - 134
Bolivien	Ludwig-Erhard-Straße 7	Telefon: 5 22 32 48
Brasilien	Außer der Schleifmühle 39-43	Telefon: 3 66 44 00
Chile	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1	Telefon: 32 37 31
Dänemark	Schlachte 15-18	Telefon: 1 69 01 42
Ecuador	Breitenweg 29-33	Telefon: 30 92 - 320
Finnland	Präsident-Kennedy-Platz 1 A	Telefon: 3 98 33 30
Frankreich	Parkhotel Bremen im Bürgerpark	Telefon: 34 08 - 500
Großbritannien und Nordirland	Herrlichkeit 6	Telefon: 59 07 08
Haiti	Retbergweg 8	Telefon: 25 95 88
Indonesien	Friedrich-Klippert-Straße 1	Telefon: 66 04 - 400
Italien	Sielwall 54	Telefon: 70 20 30
Kirgisien	Wachtstraße 17	Telefon 3 39 53 11
Kolumbien	Parkallee 32	Telefon: 3 49 80 95
Kongo	Bornstraße 16/17	Telefon: 1 58 20/3 04 21
Liberia	Martinistraße 29	Telefon: 3 37 99 14
Luxemburg	Auf den Delben 35	Telefon: 6 48 44 84
Malta	Westerstraße 17	Telefon: 50 52 50
Marokko	Mozartstraße 19	Telefon: 3 30 73 85
Mexiko	Kap-Horn-Straße 18	Telefon: 61 01 - 212
Namibia	Blumenthalstraße 16	Telefon: 3 48 82 22
Niederlande	Domshof 17	Telefon: 32 37 26
Norwegen	Faulenstraße 2-12	Telefon: 3 03 42 93
Österreich	Auf dem Dreieck 5	Telefon: 5 36 86 79
Pakistan	Präsident-Kennedy-Platz 1	Telefon: 32 36 10
Peru	Martinistraße 58	Telefon: 1 56 29
Sao Tomé und Principe	Marcusallee 9	Telefon: 1 73 61 90
Schweden	Fahrenheitstraße 6	Telefon: 2 23 93 54
Sri Lanka	Anne-Conway-Straße 2	Telefon: 8 00 87 80
Sudan	Getreidestraße 7	Telefon: 6 18 08 90
Südafrika	Parkallee 32	Telefon: 3 46 96 96
Togo	Tiefer 4	Telefon: 3 69 11 96
Türkei	Ahlker Dorfstraße 9	Telefon: 84 11 28
Uruguay	Sögestraße 18-20	Telefon: 1 65 41 12
Usbekistan	Speicherhof 308	Telefon: 3 89 21 98
Vereinigte Staaten	Birkenstraße 15	Telefon: 3 01 58 60

Partnerstädte

Dalian (CHINA)	seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN)	seit dem 12.04.1976
Haifa (ISRAEL)	seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI)	seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND)	seit dem 15.02.1985

Agentur für Arbeit Bremen

Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: 1 78 - 0
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon: 3 63 01 - 0
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet: www.arbeitnehmerkammer.de

**BAW Institut für regionale Wirtschafts-
forschung GmbH**

Wilhelm-Herbst-Straße 5
28359 Bremen
Telefon: 2 06 99 - 0
E-Mail: info@baw-bremen.de
Internet: www.baw-bremen.de

BIG Bremer Investitions-Gesellschaft mbH

Langenstraße 2-4
28195 Bremen
Telefon: 96 00 - 10
E-Mail: mail@big-bremen.de
Internet: www.big-bremen.de

Bremer Straßenbahn AG (BSAG)

Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon: 55 96 - 0
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de

Bremer Theater

Goetheplatz 1
28203 Bremen
Telefon: 36 53 - 0
E-Mail: info@bremertheater.com
Internet: www.bremertheater.de

Bremer Touristik Zentrale (BTZ)

Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon: 01805/10 10 30
E-Mail: info@bremen-tourism.de
Internet: www.bremen-tourism.de

Bremer Volkshochschule (VHS)

Faulenstraße 69
28195 Bremen
Telefon: 361 - 5 95 25
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de

**Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung
der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: 361 - 31 33
E-Mail: office@frauen.bremen.de
Internet: www.bremen.de/info/zgf

Flughafen Bremen GmbH

Flughafenallee 20
28199 Bremen
Telefon: 5 59 50
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.airport-bremen.de

Focke-Museum

**Bremer Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte**

Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: 69 96 00 - 0
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.bremen.de

Handelskammer Bremen

Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon: 36 37 - 0
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de
Internet: www.handelskammer-bremen.de

Handwerkskammer Bremen

Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon: 3 05 00 - 0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de

Hochschule Bremen (FH)

Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon: 59 05 - 0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de

Hochschule für Künste Bremen (KH)

Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: 95 95 - 10 00
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de

Jacobs University Bremen gGmbH

Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: 2 00 40
E-Mail: info@jacobs-university.de
Internet: www.jacobs-university.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: 3 29 08 - 0
E-Mail: office@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Osterdeich 6
28203 Bremen
Telefon: 361 - 29 22 / 29 23
E-Mail: office@lzp.bremen.de
Internet: www.lzpb-bremen.de

Olbars-Planetarium

Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: 59 05 46 78
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de
Internet: www.planetarium-bremen.de

Radio Bremen

Diepenau 10
28195 Bremen
Telefon: 246 - 0
E-Mail: info@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de

Staatsarchiv Bremen

Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: 361 - 62 21
E-Mail: zentrale@staatsarchiv.bremen.de
Internet: www.staatsarchiv-bremen.de

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: 218 - 26 15
E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de
Internet: www.suub.uni-bremen.de

Stadtbibliothek Bremen

Zentralbibliothek im Forum

Am Wall 201
28195 Bremen
Telefon: 361 - 44 65
E-Mail:
zbinfo@stadtbibliothek-bremen.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13
28195 Bremen
Telefon: 1 60 38 - 101
E-Mail: office@uebersee-museum.de
Internet: www.uebersee-museum.de

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Telefon: 218 - 1
E-Mail: info@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de

Universum® Bremen

Wiener Straße 1a
28359 Bremen
Telefon: 33 46 - 0
E-Mail: info@universum-bremen.de
Internet: www.universum-bremen.de

Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.

Altenweg 4
28195 Bremen
Telefon: 16 07 77
E-Mail:
info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: verbraucherzentrale-bremen.de

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenvorsteher

Artur Beneken (SPD)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1

27576 Bremerhaven

Telefon: 590 - 22 98/21 10

E-Mail: stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Oberbürgermeister Jörg Schulz (SPD)

Bürgermeister Michael Teiser (CDU)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven

Telefon: 590 - 22 01/23 13

E-Mail: oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de

E-Mail: buergermeister@magistrat.bremerhaven.de

Stadtverwaltung

Telefon: 590 - 0

Internet: www.bremerhaven.de

Agentur für Arbeit Bremerhaven

Grimsbystraße 1

27570 Bremerhaven

Telefon: 94 49 - 0

E-Mail: bremerhaven.bca@arbeitsamt.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Bremerhaven Touristik

Tourist Center Hafensinsel

H.-H.-Meier-Straße 6

27568 Bremerhaven

Telefon: 9 46 46 - 10

E-Mail: info@bis-bremerhaven.de

Internet: www.bremerhaven-tourism.de

Hochschule Bremerhaven (FH)

An der Karlstadt 8

27568 Bremerhaven

Telefon: 48 23 - 0

E-Mail: info@hs-bremerhaven.de

Internet: www.hs-bremerhaven.de

Konsulate

Island	Lengstraße 5 Telefon: 97 32 - 100
Slowenien	Grashoffstraße 7 Telefon: 9 54 90 30
Ungarn	Am Lunedeich 110 B Telefon: 9 74 40 46

Industrie- und Handelskammer

Bremerhaven

Friedrich-Ebert-Straße 6

27570 Bremerhaven

Telefon: 9 24 60 - 0

E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de

Internet: www.bremerhaven.ihk.de

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Telefon: (04 21) 361 - 20 10

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Internet: www.datenschutz-bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Außenstelle Bremerhaven

Schifferstraße 48

27568 Bremerhaven

Telefon: 4 50 38

E-Mail: lzpb@nord-com.net

Internet: www.lzpb-bremerhaven.de

Stadtbibliothek Bremerhaven

Hanse Carré, 2. Obergeschoss

Bürgermeister-Smidt-Straße 10

27568 Bremerhaven

Telefon: 590 - 25 55

E-Mail: stadtbibliothek

@magistrat.bremerhaven.de

Statistisches Amt und Wahlamt

Bremerhaven

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1

27576 Bremerhaven

Telefon: 590 - 22 95 bis 22 97

E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de

E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH)

seit dem 29.06.1960

Frederikshavn (DÄNEMARK)

seit dem 16.06.1979

Grimsby/North East Lincolnshire

(GROSSBRITANNIEN)

seit dem 22.02.1963

Kaliningrad (RUSSLAND)

seit dem 24.04.1992

Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969

Szczecin (POLEN) seit dem 16.10.1990

Die Broschüre „**Bremen in Zahlen**“ kann nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen eines Jahres im Lande Bremen geben.

Weiterführende gedruckte Veröffentlichungen sind:

Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen

Querschnittsveröffentlichung mit einem ausführlichen Überblick über das statistische Datenangebot für das Land Bremen und die beiden Städte Bremen und Bremerhaven.

Ausgabe 2007: 313 Seiten. Erhältlich als Buch und CD-ROM zum Preis von jeweils 17,00 EUR.

Die Ortsteile der Stadt Bremen

Tabellen über Flächennutzung, Bevölkerung, kirchliche Verhältnisse, Bildung, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit, Arbeitsstätten und Beschäftigte, Bautätigkeit sowie Gebäude- und Wohnungsbestand, Verkehr, Sozialleistungen und Wahlen in den einzelnen Verwaltungsbezirken einschl. 22 farbige Kartogramme und Glossar.

Ausgabe 2007: 268 Seiten. Erhältlich als Buch zum Preis von 10,00 EUR.

Statistische Hefte

Aufsätze zu Ergebnissen, Methoden und Problemen der amtlichen Statistik sowie Zahlenspiegel. Einzelpreis 3,00 EUR.

Statistische Mitteilungen

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel und Verkehr sowie Wahlen.

Statistische Berichte

Laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Seeverkehr usw.

Darüber hinaus bietet Ihnen unser **Internetangebot www.statistik.bremen.de** rund um die Uhr Zugang zu weiteren Daten:

Im **Infosystem Bremen kleinräumig** finden Sie hier z. B. Angaben in tiefer regionaler Gliederung für die Stadt- und Ortsteile in Bremen und Bremerhaven.

Bremen kleinräumig - Ausgabe 2007. Erhältlich als DVD zum Preis von 10,00 EUR.

Bei Informationswünschen, die über dieses Angebot hinausgehen, oder allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik hilft Ihnen unser Auskunftsdienst gerne weiter.

Von dort werden Ihnen auch Ansprechpartner aus den einzelnen statistischen Fachbereichen vermittelt.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Bibliothek

An der Weide 14–16

28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 361 - 60 70

Telefax: +49 (0) 421 / 361 - 61 68

E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (Internet: www.destatis.de) und der übrigen Statistischen Landesämter können in der Bibliothek eingesehen werden.